

12.30. Oktober 2013

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort: Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach :stadtzeitung

KULTUR
KULTURMAGAZIN
NOVEMBER 2013
IM BLATTINNERN!



Hurra! Wir atmen die beste Luft!

Selbst in der kalten Jahreszeit ist die Luft in unserer Stadt dank enormer Investitionen in umweltfreundliche Heizanlagen gesund und feinstaubfrei. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 6 bis 9!

DIE NEUE BÜRGERMEISTER-APP

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sie leben gern in Villach und gehen mit offenen Augen durch unsere Stadt? Sie sind kritisch, wollen sich gern positiv einbringen und wertvolle Anregungen weitergeben? Das geht ab sofort noch schneller und einfacher – mit der Bürgermeister-App.

Holen Sie sich jetzt die Bürgermeister-App ganz einfach auf Ihr Smartphone.

Wir hören uns via Bürgermeister-App!

Ihr Bürgermeister



Helmut Manzenreiter

**JETZT
KOSTENLOS
DOWNLOADEN!**



1

Die App „Mein Bürgermeister“ im AppStore für iPhone oder im Google Play Store für Android auf Ihr Smartphone kostenlos herunterladen.

2

Wählen Sie mit einem Klick Helmut Manzenreiter als Ihren Bürgermeister aus.

3

Geben Sie Ihre Kontaktdaten einmalig ein, und schon kann's los gehen.



GLEICH SCANNEN



Inhalt

SEITEN **6-9**



SEITEN 4-5

TECHNOLOGIEPARK WÄCHST.

Nach Architektenwettbewerb: Die nächste Ausbaustufe unseres Technologieparks wird 2014 in Angriff genommen.



SEITEN 10-11

INTERNATIONALES CCV.

Nicht nur der Innovationskongress rückt unsere Stadt in den Blickpunkt des weltweiten Interesses.



SEITE 26

ZENTRUM FÜR GRATSCHACH.

Die FF Gratschach bekommt ein neues Rüsthaus - und das Dorf damit ein echtes Kommunikationszentrum.

27-29 STADTLICHTER. Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE. Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Unser Bürgermeister packt's an: Sein Vorstoß für Investitionen in Fernwärme aus Biomasse garantiert uns eine hervorragende Luftqualität.

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

Weil auch der wärmste Sommer einmal zu Ende geht, haben Sie sicher auch bereits seit einigen Tagen die Heizkörper in Ihrer Wohnung aufgedreht. Während sich die Bewohnerinnen und Bewohner vieler anderer Städte schon jetzt vor der feinstaubgeschwängerten Luft der kommenden Wintermonate fürchten, können wir in Villach ganz beruhigt tief und vor allem gesund durchatmen.

Die hohen Investitionen, die wir in den vergangenen Jahren konsequent in den Ausbau unseres Fernwärmenetzes gesetzt haben, garantieren uns auch in der Heizperiode eine hervorragende Luftqualität. Wissenschaftliche Messdaten untermauern ständig, was wir ohnehin spüren: Unsere Villacher Luft ist ausgezeichnet! Unser klares Bekenntnis zur Nutzung von Biomasse und anderen erneuerbaren Energiequellen, aber auch unsere Förderung der öffentlichen Mobilität und unsere innovative Entwicklung zeitgemäßer Energiekonzepte, schaffen zudem Arbeitsplätze, Unabhängigkeit und die intelligen-

te Nutzung nachwachsender Ressourcen (lesen Sie dazu auf den Seiten 6 bis 9).

Ebenso freut es mich, wie aktiv und positiv Sie, geschätzte Villacherinnen und Villacher, meine neue Bürgermeister-App nutzen. Eine beachtliche Menge guter Ideen ist in den vergangenen Wochen auf meinem Smartphone eingelangt. Und ich bin schon sehr gespannt auf viele weitere Impulse. Jede einzelne Anregung, um unsere Stadt noch schöner und lebenswerter zu gestalten, ist wertvoll und wird ernsthaft geprüft, das verspreche ich Ihnen!

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205
Redaktion: Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Thomas Künstler DW 1720.
Sekretariat: Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Horn. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuer, Telefon 04242/205-1718.
Druck: Druckerei Ferdinand Berger&Söhne Ges.m.b.H., Wiener Straße 80, 3580 Horn. **Auflage:** 36.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at.

Großinvestition in unser wichtigstes Hightech-Zentrum: Technologiapark wird

Unser Technologiepark wächst weiter! „Im Rahmen eines Architekturwettbewerbes wurde nun ein hochmodernes Projekt ausgewählt, mit dem bis zum Herbst

2015 ein ‚Hightech-Campus‘ entsteht“, erklärt Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „32 Millionen Euro umfasst die Investition. Durch dieses Projekt wachsen nahe der Drau insgesamt 16.000 Quadratmeter

Geschäftsfläche für Forschung, Entwicklung und Erprobung“, ergänzt Mag. Hans Schönegger, Geschäftsführer der Kärntner Betriebsansiedlungs- und Beteiligungs GmbH (BABEG). Gleichzeitig entstehen hier bis zu 500 Arbeitsplätze.

DYNAMISCH. Der Standort Villach ist einer der dynamischsten im gesamten EU-Raum. Unsere Stadt konnte sich aufgrund ihrer Drehscheibenfunktion im Alpen-Adria-Raum als Forschungs-, Entwicklungs-, Fachhochschul- und insgesamt als Hightech-Zentrum etablieren. „Mit dem Carinthian Tech Research, der FH Kärnten inklusive gefragtem Studentenheim, dem micro electronic cluster [me2c] und der bald neuen Lehrwerkstätte unterstreicht der Technologiepark die Stellung Villachs als Hightech-Stadt im Süden“, betont Manzenreiter. Nun erfolgt in Zusammenarbeit



„Unsere Stadt ist bekannt als Zentrum der Innovation und Hochtechnologie. Der Hightech-Campus schafft eine große Zahl an Arbeitsplätzen und festigt unsere führende Rolle in Europa.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter



So modern und luftig stellen sich die siegreichen Bramberger Architects die nächste Baustufe im Technologiepark (tpv) vor.

zum „High Tech Campus“

mit der BABEG ein weiterer Schritt, um die ausgezeichnete Stellung unserer Stadt weiter auszubauen.

FERTIGSTELLUNG. Durch Auslagerung der PKW-Abstellflächen soll ein weitgehend verkehrsfreier Campus mit einem hochwertigen Grünraum inmitten der neuen Gebäude und der Einbindung der angrenzenden Naturflächen entstehen. Der erste Bauabschnitt wird 2014 in Angriff genommen und bis Herbst 2015 fertiggestellt sein. „Die Investitionen für das Gesamtvorhaben sind mit rund 32 Millionen Euro prognostiziert. Für das erste Gebäude wurden Errichtungskosten in der Höhe von rund 8 Millionen Euro als Wettbewerbszielvorgabe definiert“, sagt Schönegger.

FLEXIBEL. „Der Hightech-Campus soll so entwickelt werden, dass ein schrittweiser

Ausbau in vier Bauabschnitten zu je 4000 Quadratmeter Bruttogeschäftsfläche möglich ist“, so Baureferent Vizebürgermeister Günther Albel bei der Projektpräsentation. Bei der Konzeption der Gebäude ist darauf zu achten, dass diese einen möglichst flexiblen, auf individuelle Anforderungen ausrichtbaren Ausbau erlauben. „Vorgegeben sind außerdem Einheiten mit Labor-, Mess-, Prüf-, Seminar- und Konferenzraumgruppen, die man je nach Bedarf an interessierte Firmen vermieten kann“, erklärt Schönegger. Mag. Hans Schönegger und unser Bürgermeister sind sich einig: „Mit der Realisierung des Siegerprojektes unterstreicht der Standort Villach einmal mehr seine Vorreiterrolle im Bereich der Hochtechnologie.“

■ Fotos: Willi Zore, Bramberger Architects

DAS SIEGERPROJEKT

Zum Sieger des Architekturwettbewerbes wurden „Bramberger Architects e.u.“ aus Graz gekürt. Sie überzeugten vor allem durch die Schaffung eines frei begehbaren Campus-Areales, welches sich in die vorhandene Baustruktur und Umgebung einfügt. Die Verzahnung der Baustufen schafft eine durchgängige Campus-Achse, die „Magistrale“. Sie ist dem Fußgänger- und Radfahrverkehr vorbehalten. Diese Kommunikationsachse soll entlang des WIFI-Gebäudes bis zur Fachhochschule ausgedehnt werden.



Von links Mag. Hans Schönegger, Vizebürgermeister Günther Albel und Juryvorsitzender Dipl.-Ing. Much Untertrifaller.



Klar, rein und frisch: Die Investitionen unserer Stadt in moderne Wärmeversorgung machen sich mit bester Luft bemerkbar.

Atmen Sie tief durch: Unsere

Unsere Stadt ist ein Vorzeigemodell für saubere Wärmeversorgung. Dank konsequenter Investitionen in erneuerbare und moderne Energieträger lösen sich Feinstaubdiskussionen in reinster Luft auf.

Das hört man gern: Wir Villacherinnen und Villacher müssen uns keine Sorgen um die Luftqualität in unserer Stadt machen. Das Bekenntnis von Bürgermeister Helmut Manzenreiter, auf erneuerbare Energie zu setzen und dafür kräftig zu investieren, ist der Garant dafür, dass wir auch in der Heizperiode tief ein- und gesund durchatmen können. Während sich anderswo Alarmmeldungen über gefährliche Feinstaubbelastung überschlagen,

zeigte unsere Messstation an der stark befahrenen Tiroler Brücke im heurigen Jahr bisher an keinem einzigen Tag eine Überschreitung der Feinstaubgrenzwerte.

VERGLEICH. Laut Gesetz sind 25 Tagesüberschreitungen auf der Feinstaubskala erlaubt. Unsere Stadt lag stets deutlich unter diesem Grenzwert. Bei unseren Nachbarn in Klagenfurt musste gleich 27 Mal Feinstaubalarm gegeben werden. „Ein Überschreitungstag war bisher stets der 1. Jänner wegen der vielen Neujahrsraketen“, interpretiert unser Bürgermeister die

Auswertung. Heuer schritten wir selbst an diesem Ausnahmetag mit bester Luftqualität ins neue Jahr!

FERNWÄRME. Heute kommen in unserer Stadt 85 Prozent der Fernwärme aus erneuerbarer Energie. Die Zahl der Haushalte, die mit Fernwärme versorgt werden, ist seit 2001 um sensationelle 240 Prozent gestiegen. Manzenreiter: „Rund 10.000 Villacher Haushalte bekommen die Wärme bequem und umweltfreundlich ins Haus geliefert.“ Im selben Zeitraum ist das Versorgungsnetz der Fernwärme von 41 auf 91 Kilometer angewachsen.

KELAG. Villach wird seit 27 Jahren mit der Fernwärme der Kelag Wärme GmbH versorgt. Für die Wärmeversorgung stehen Abwärme, eine Deponiegasverwertung und das moderne Biomasse-Heizwerk St. Agathen zur Verfügung. Insgesamt spart das nachhaltige Wärmeerzeugungskonzept der



„Unser modernes Fernwärmenetz zählt zu den zehn größten Österreichs und ist ein Vorzeigemodell. Die konsequenten Investitionen in erneuerbare Energie haben sich voll rentiert.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter





ENERGIESPARTIPPS:

- Drosseln Sie die Raumtemperatur: Bad-, Wohn- und Kinderzimmer auf zirka 20 bis 22 Grad; Schlafzimmer und wenig genutzte Räume auf 18 Grad.
- Jedes Grad weniger spart sechs Prozent Energie.
- Alte Ventile gegen elektronisch geregelte Thermostatventile austauschen.
- Heizanlage vom Fachmann regelmäßig warten lassen.
- Stoßlüften: Drei- bis viermal am Tag für etwa drei bis fünf Minuten bei weit geöffneten Fenstern und Türen für Frischluft sorgen.
- Richtiges Lüften verhindert Schimmelbildung.

Luftqualität ist ausgezeichnet!

KELAG Wärme GmbH über 40.000 Tonnen CO₂ Emissionen pro Jahr. Auf Grund der Struktur und der Stadtentwicklung wächst das Fernwärmesystem Villach kontinuierlich. Auch für 2014 sind Ausbauten geplant. „Damit nähert sich das Fernwärmenetz in unserer Stadt der 100-Kilometer-Marke“, berichtet unser Bürgermeister

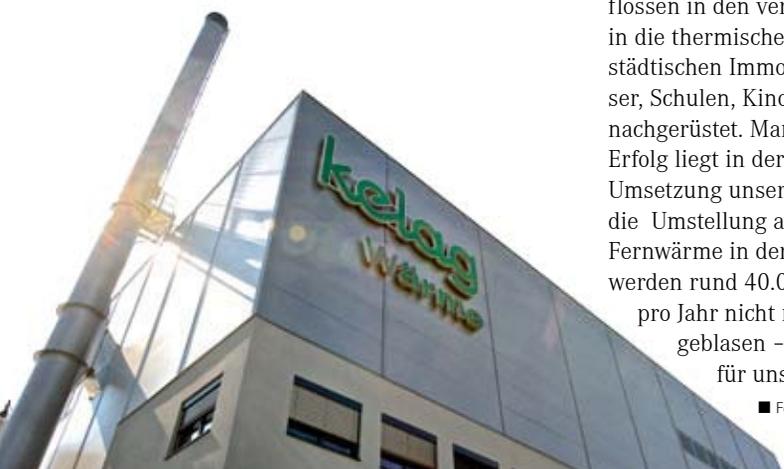
stolz. In den kommenden Jahren ist geplant die Volksschulen Völkendorf, Landskron und St. Magdalen, sechs Kindergärten und zwei große Wohnanlagen an das umweltfreundliche Energienetz anzuschließen.

VORBILD. Mehr als 18 Millionen Euro flossen in den vergangenen Jahren in die thermische Sanierung der städtischen Immobilien: Wohnhäuser, Schulen, Kindergärten wurden nachgerüstet. Manzenreiter: „Der Erfolg liegt in der konsequenten Umsetzung unserer Ziele. Allein durch die Umstellung auf umweltfreundliche Fernwärme in der Volksschule Fellach werden rund 40.000 Kilogramm CO₂ pro Jahr nicht mehr in die Luft geblasen – ein wichtiger Beitrag für uns und unsere Kinder.“

■ Fotos: Telekom, Kelag Wärme GmbH

CHECKEN SIE IHRE HEIZUNG!

- Bei einem Heizungs-Check ermittelt der Heizungsprofi bestehende Schwachstellen. Dabei wird das Heizsystem vom Kessel über die Wärmeverteilung bis zum Heizkörperventil unter die Lupe genommen.
- Das Prüfergebnis: Vom Fachmann werden Ihnen individuelle Einsparpotenziale und sinnvolle Maßnahmen für die Optimierung Ihrer Wärmeversorgung aufgezeigt. So können Sie Energie- und Betriebskosten senken und Ressourcen schonen!
- Durchführung des Checks: bis Dezember 2013
- Ein Pilotprojekt mit Unterstützung von *klima:aktiv erneuerbare wärme*
- Auskünfte unter Telefon 0 4242 / 232 24
- www.aee.or.at



Wir gehen mit der Energie verantwortungsbewusst um

Unsere Stadt nimmt die Herausforderung an: Im Projekt „Vision Step I“ sind wir mit Industrie und Forschung auf dem Weg zur Smart City Villach.

Ziel des Projektes ist es, mit Hilfe eines ganzheitlichen Smart City-Konzeptes die Energieeffizienz und die Erzeugung dezentraler, erneuerbarer Energie zu steigern und die Lebensqualität zu erhöhen. Dabei wird ein breites Spektrum an Themen abgedeckt, welches von technologischen Aufgaben rund um intelligente Stromnetze („Smart Grids“) bis zu wirtschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fragen zur Bürgerbeteiligung reicht. Eine Gruppe beschäftigt sich mit der optimalen Speicherung von erneuerbarer Energie aus Photovoltaikanlagen vor Ort.

ENERGIESPEICHER. Mit der stetigen Zunahme von Photovoltaikanlagen auf Hausdächern und Freiflächen werden vor

allem Netzbetreiber vor neue Herausforderungen gestellt. Bei Photovoltaik-Energie handelt es sich um eine erneuerbare Energieressource, deren Verfügbarkeit von Wetter, Tages- und Jahreszeit abhängt. Energie steht nur zur Verfügung, wenn die Sonne scheint. Sie wird jedoch von uns auch insbesondere dann benötigt, wenn die Sonne sich zurückgezogen hat.

ÜBERSCHUSS. Bis jetzt ist es die Aufgabe der Netzbetreiber, überschüssige Photovoltaik-Energie aufzunehmen, beziehungsweise fehlende Energie für den Konsumenten bereitzustellen. Je mehr Photovoltaik-Anlagen installiert werden, desto schwieriger wird die Aufgabe. Dementsprechend wird es notwendig sein, die Sonnenenergie für spätere Nutzung direkt vor Ort sofort zu verbrauchen oder zu speichern.

Das Team beschäftigt sich mit der Frage, wie in Zukunft Photovoltaik-Energie in Kombination mit Solarbatterien nachhaltig, sicher und wirtschaftlich genutzt werden kann. Schlüsselfragen sind die Entwicklung neuer Hardwarekomponenten, Simulationsmodelle und Betriebsstrategien. Um entwickelte Konzepte in der Realität testen zu können, wurde eine Forschungs-Testanlage errichtet, die es erlaubt, sowohl neue Hardwarekomponenten zu checken, als auch verschiedene mögliche Betriebsszenarien (beispielsweise Eigenverbrauchsmaximierung, Regelenergiebereitstellung, Energiehandel, etc.) nachzustellen und zu analysieren. Die Forschungsanlage befindet sich im Technologiepark in Magdalen.

Amadeus und Eva haben es gut. Die heimelige Wärme kommt in unserer Stadt aus umweltfreundlichen Heizwerken.





„Im Gegensatz zu anderen Städten merkt man in Villach auch in der kalten Jahreszeit keine unangenehme Belastung in der Luft. Das ist hohe Lebensqualität.“

Richard Petz

„Man spürt in unserer Stadt, dass in den vergangenen Jahren sehr viel in gesundes Heizen investiert wurde. Man kann auch im Winter jederzeit gut durchatmen.“

Maria Glehr



„Villachs Luft ist gut. Wichtig ist, dass man nachhaltige Energieformen nützt, die wirklich unsere Ressourcen schonen. Wohnräume müssen außerdem nicht so überheizt sein.“

Gerda Obermoser



FAHRKARTEN-FÖRDERUNG

Um die umweltfreundliche Nutzung des öffentlichen Verkehrs im Winter noch attraktiver zu machen, fördert unsere Stadt wieder die Monats- und Jahreskarten für Bus- und StadtBahn zwischen Dezember 2013 und Februar 2014. In allen Stadtverkehrs- und Regionalzonen (z.B. Heiligengeist, St. Niklas-Drobollach, Wernberg usw.) übernimmt unsere Stadt die Hälfte des Kaufpreises. Die Monatskarten in Papierform werden im Nachhinein, Chipkarten während der Gültigkeitsdauer abgerechnet. Der Gültigkeitsbeginn muss jeweils zwischen 1.12. 2013 und 28.2.2014 nachgewiesen werden. Abgewickelt wird die Förderaktion im StadtService, Rathaus, Haupteingang.

HEIZZUSCHUSS!

Rechtsanspruch. Dieser Zuschuss ist fix in der Kärntner Mindestsicherung verankert, womit abgesichert ist, dass ein Rechtsanspruch besteht, wenn die Kriterien erfüllt werden. Der Heizzuschuss kann bis 28. Februar 2014 in unserem Rathaus, Abteilung Soziales, beantragt werden.

180 oder 110 Euro. Für Alleinstehende mit einem Einkommen bis zu 795 Euro netto und Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen mit maximal 1192 Euro netto beträgt der Heizzuschuss 180 Euro. Für einen Heizzuschuss von 110 Euro liegt die monatliche Einkommensgrenze für Alleinstehende und Alleinerzieher bei 1040 Euro netto; bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen bei maximal 1430 Euro netto. Für jede weitere im Haushalt lebende Person erhöhen sich die Grenzbeträge des maximalen Einkommens jeweils um 123 Euro. Wohnbeihilfen gelten nicht als Einkommen.

Informationen und Anträge: Rathaus, Abteilung Soziales, Rathausplatz 1, Telefon 0 42 42 / 205-3832. Auszahlung erfolgt durch das Land Kärnten.

Aufspüren, wo die Wärme entweicht

ZUM AUFSPÜREN. Die Heizkosten steigen kontinuierlich. Daher ist es wichtig, Wärmeverluste aufzuspüren und auszuschalten. Zur Feststellung des bauphysikalischen Zustandes von Gebäuden und als Anregung für energiesparende Maßnahmen bietet das Land Kärnten auch in der Heizperiode 2013/2014 die geförderte Bauthermografieaktion an. Ihr Haus wird in der Heizperiode (Temperaturbereich +4°C bis -25 °C) thermografisch und gleichzeitig digital erfasst. Die Schwachstellen werden analysiert, Berichte inklusive Temperaturanalysen erstellt. Für ein Ein- bzw. Zweifamilienhaus kostet die wichtige Untersuchung 120 Euro. Auskünfte erhalten Sie in der Energie-Abteilung im Rathaus, Christine Lepuschitz, Telefon 0 42 42 / 205-4003. Interessierte können sich ab sofort bis 30. November 2013 anmelden!

NACH SANIERUNG. Nach einer Sanierung kann mit der Bauthermografie sehr gut festgestellt werden, ob diese den gewünschten Erfolg gebracht hat und ordnungsgemäß durchgeführt worden ist. Dafür gibt es die Aktion „Bauthermografie danach“ um 60 Euro. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei energie:bewusst Kärnten bzw. auf der Website www.energiebewusst.at.

■ Fotos: Adrian Hipp, Stadt Villach



Höchst moderne Ausstattung, professionelle Abwicklung und in attraktivster Lage: Unser Congress Center ist international gebucht.

In unserem Congress Center

Unsere Stadt ist als Veranstaltungsort für Kongresse international hoch geschätzt. Congress Center erwartet wieder ausgezeichnete Bilanz.

Diese Bilanz kann sich sehen lassen: An rund 220 Tagen im heurigen Jahr fanden bisher Veranstaltungen im Congress Center statt. Weitere 300 Seminare und Meetings gingen in den Seminarräumen des angeschlossenen Holiday Inn-Kongresshotels über die Bühne. „Diese ausgezeichnete Buchungslage ist das schönste Kompliment, welches wir als moderne Kongressstadt im Süden bekommen können!“, freut sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Wir haben stark in den Kongresstourismus investiert, das schlägt sich jetzt in sehr positiven Zahlen nieder! Auch Umwegrentabilität und Wertschöpfung sind für die ganze Stadt enorm.“

HOCHKARÄTIG. Das komplexe Veranstaltungsduo Congress Center – Holiday Inn hat sich rasch in einem umkämpf-

ten Markt ganz nach oben katapultiert. Manzenreiter: „Unter den Veranstaltungen finden sich so hochkarätige, international besetzte Events wie der im November stattfindende Innovationskongress (siehe

„Die ausgezeichnete Buchungslage ist das schönste Kompliment, welches wir als moderne Kongressstadt im Süden bekommen können!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Bericht rechts), der die kreativsten Köpfe anlockt.“ Zu den Aushängeschildern der Kongressszene zählten heuer außerdem die „atb experience“, eine internationale Touristiker-Tagung mit 300 Teilnehmern aus aller Welt, und die „PRIME 2013“, die „9th Conference on Ph. D. Research in Microelectronics and Electronics“.

GUTE AUSSICHTEN. Was zu noch mehr Freude Anlass gibt: „Auch das Jahr 2014 entwickelt sich sehr zufriedenstellend, es konnten schon etliche Tagungen fixiert werden,“ berichtet unser Bürgermeister. Im Juni wird die 47. Jahrestagung und der 25. Fortbildungskurs der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie mit 300 teilnehmenden Medizinerinnen und Medizinern über die Bühne gehen. Im Oktober bringt die Österreichische Wasserwirtschaftstagung mehr als 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in unsere Stadt. Und zum zehnten Tag der Hygiene, ebenfalls ein internationaler Kongress, erwartet man 500 Interessierte. Der Innovationskongress 2014 ist mit 1000 Gästen ebenfalls bereits eingebucht.

JUNGE GÄSTE. Der Ausblick in die Kongress-Zukunft ist positiv: „Auch für die Jahre 2015 bis 2018 sind schon einige sehr konkrete Anfragen an uns gerichtet



Europas Hotspot für helle Köpfe

Am 14. und 15. November findet im CCV der größte Innovationskongress Europas statt.

Es ist bereits die fünfte Auflage des Innovationskongresses. Unter dem Motto „Die Kunst der Innovation – vom Trend zum Geschäftsmodell“ werden den mehr als 1200 Besuchern aktuellste Themen, Trends und wertvolle Inputs aus Wissenschaft und Praxis geboten. Internationale Top-Referenten wie Jørgen Randers (Club of Rome), Alternativ-Nobelpreisträger Huang Ming, KTM-Boss Stefan Pierer, Alberto Prado (Vice President of Digital Innovation, Philips Consumer Lifestyle), August Oetker, Hannes Androsch, Venkat Ramaswamy (Experte im Bereich der Co-Creation) oder Michael Korbacher (Head of Google Enterprise D-A-CH) werden ihre Erfahrungen weitergeben. Zudem bietet der Jubiläumskongress die größte Face-to-Face-Netzwerkplattform für innovationsinteressierte Unternehmer und Führungskräfte vor allem aus dem deutschsprachigen Raum.

trifft sich die Welt

worden“, vermeldet unser Bürgermeister. „Besonders freut es uns, dass wir 2018 wieder eine Woche den Dance World Cup – der zuletzt 2012 in unserer Stadt zu Gast war – mit über 2000 Kindern und Jugendlichen aus aller Welt in unserem Haus begrüßen dürfen.“

■ Fotos: Adrian Hipp

VIELE MEETINGS SIND JETZT GREEN

Der Trend bei der Wahl von Tagungsstätten und Eventlocations geht in Richtung Ressourcen- und Umweltschonung, Klimaschutz, Authentizität, Regionalität und Sozialverträglichkeit. Kürzlich wurde unserem CCV als erstem Tagungs- und Veranstaltungszentrum im Süden Österreichs das Umweltzeichen der Republik Österreich verliehen. Damit verbunden ist auch die offizielle Berechtigung, Veranstaltungen als „Green Meetings“ und „Green Events“ zu zertifizieren. Anstatt Müllberge zu verursachen, zeichnen sich „Green Meetings“ und „Green Events“ durch erhöhte Energieeffizienz, Abfallvermeidung, den Einsatz regionaler Produkte in der Gastronomie und hohe soziale Verantwortung aus.

ZAHLEN & FAKTEN

Datum: 14. und 15.11.2013
Besucherszahl: 1200
Gründungsjahr: 2008
Veranstalter: Institut für Innovation, Klagenfurt; Wissenschaftlicher Leiter und Gründer Dr. Peter Granig

IMMER EIN GEWINN

Wir verlosen zwei Gratistickets für den Innovationskongress 2013. Beantworten Sie uns dazu folgende Frage: Zum wievielten Mal findet der Innovationskongress statt? Die Antwort schicken Sie bitte per E-Mail an gewinnspiel@villach.at. Einsendeschluss ist Freitag, 8. November 2013.



So wird Eure neue Trendsportanlage ab dem Frühjahr aussehen: Kärntens erste „Bowl“, das ist die abgesenkte Fahrrinne für Skater, entsteht in unserer Stadt.

Cooler Sprung in Eure trendsportliche Zukunft

Beliebter Jugendtreffpunkt auf dem Wasenboden wird völlig neu. Unser Jugendrat plante federführend mit. Villach bekommt erste „Bowl“ Kärntens.

Moderner, lustiger und außerdem leiser: Die bewährte Trendsportanlage auf dem Wasenboden geht in die Zukunft, der Spatenstich für das moderne Jugendprojekt erfolgte kürzlich. „Wir erweitern das bestehende Areal nicht, wir verschieben es etwas Richtung Süden, um die Schall schluckenden Grünanlagen ringsum noch wirksamer zu nützen“, erklärte Vizebürgermeister Günther Albel den vielen Gästen bei der Spatenstichfeier. „Wir sind den Anrainern im Wort, dass wir bei der Neugestaltung sehr sensibel vorgehen. Das von allen Villacherinnen und Villachern so geschätzte Naherholungsgebiet Wasenbo-

den bleibt in seinem bisherigen Umfang voll erhalten.“

MODERNER UND LEISER. Verbesserte Geräte und Materialien, auch bei den Bodenflächen, sollen die Geräuschkentwicklung möglichst gering halten. Die Einbauten des 1100 Quadratmeter großen Spaßparcours sind aus Vollbeton, der Lärm schluckend wirkt. „An diesem beliebten Treffpunkt für jugendliche Trendsportler, Inlineskater, Skateboarder und Funbiker bekommen nun erstmals auch die Slackliner ihre eigene Zone“, verspricht Albel. Mit der Erneuerung der vor rund 17 Jahren errichteten Trendsportanlage wird ehest begonnen, ab dem kommenden Frühjahr soll sie den Jugendlichen nagelneu und modernst zur Verfügung stehen.

KÄRNTENS ERSTE „BOWL“. Neben den Basketballern und Tischtennis-Fans werden vor allem auch die Skater Riesenspaß auf der neuen Anlagen haben. „Wir schaffen hier Kärntens erste ‚Bowl‘“, kündigt Albel an. „Eine ähnlich attraktive und kompakt angelegte Hindernislandschaft mit so viel Grünraum rundum gibt es derzeit nur in Udine, Graz und Wien.“

JUGENDRAT PLANTE MIT. Die Kosten für das Gesamtvorhaben liegen bei 200.000 Euro. Albel: „Das Besondere daran ist auch, dass die jugendlichen Benutzer und unser Jugendrat in der Planung des Trendsportparks federführend und sehr intensiv mitgewirkt haben. Sie wissen schließlich am besten, welche Zutaten für eine gelungene und interessante Anlage



Ausgezeichnete Stimmung beim Spatenstich für die Modernisierung der Trendsportanlage auf dem Wasenboden.

„Super, dass die Modernisierung der Trendsportanlage wirklich so umgesetzt wird, wie es den Wünschen von uns Jugendlichen entspricht! Und dass die Oase Wasenboden erhalten bleibt.“

Leonardo Billic



„Als Jugendräte haben wir der Politik weitertransportieren können, was die jungen Leute sich von der neuen Trendsportanlage erwarten und erhoffen.“

Magdalena Mußnig



„Ich finde die Idee der Bürgerbeteiligung, in diesem Fall der jungen Leute, der großen Skaterszene, super. Man wird eingebunden und kann echt mitgestalten.“

Anja Rautnig



„Ich bin fast jeden Tag hier auf der Trendsportanlage. Die neuen Geräte werden eine ziemlich coole Geschichte, meine Freunde und ich freuen uns schon riesig drauf!“

Justin Taboer



wichtig sind. Das ist ein weiteres Beispiel dafür, wie gut, unkompliziert und praxisnah die jugendliche Mitbeteiligung in unserer Stadt funktioniert.“ Zur Eröffnung bereits im kommenden Frühjahr kündigten Jugendreferent Albel und Sportstadtrat Dr. Josef Zauchner einen Contest in den Trendsportarten an.

■ Fotos: Manfred Schusser, Stadt Villach



www.villach.at/trendsporttag



Nicht nur die Könige der Lüfte, auch ihre Beobachter fühlen sich im Naturpark Dobratsch pudelwohl.

Naturpark ist ein Überflieger

Besucherrekord bei Greifvogelwoche und viele Ideen im Naturpark Dobratsch. Geplant: Schmetterlings-Kooperation mit dem Landesmuseum.

Von Jänner bis Mitte September haben unsere Ranger exakt 5590 Besucher und Besucherinnen betreut“, berichtet Naturpark-Vorsitzender Stadtrat Harald Sobe. „Die heurige Greifvogelwoche verzeichnete bei den Zugvögeln neue Rekorde, mit exakt 6224 von Bird Life Kärnten gezählten Vögeln überquerten so viele Greifvögel unseren Naturpark wie noch nie.“

BESUCHERZAHLEN. Beeindruckend sind auch die 2919 Interessierten, welche von den Naturpark-Rangern während der Greifvogelwoche informiert wurden. „Die Neuorganisation des Naturpark-Busses war eine gute Entscheidung! Doppelt so viele Fahrgäste wie im Vorjahr, nutzten ihn. Das ist ein wichtiger Beitrag für die Umwelt“, betont Sobe. Im kommenden Winter wird der Naturpark-Bus von den Weihnachtsferien bis zum Ende der Semesterferien zu gleichen Konditionen angeboten.

KOOPERATION. In Zukunft will der Naturpark eng mit dem Kärntner Landesmuseum zusammenarbeiten. „Kürzlich wurde ein Kooperationsvertrag zum Thema ‚Schmetterlinge‘ unterzeichnet“, erklärt Sobe. „Der Naturpark Dobratsch ist ein Eldorado für Schmetterlinge, in unserem Naturpark flattern über 1100 Arten dieser Gaukler der Lüfte.“

RANGER. Landeszoologe Dr. Christian Wieser stellte die Details vor: „Wir werden die Naturpark-Ranger schulen. Weiters ist geplant, dem Naturpark Schaukästen des Museums für die Bildungsarbeit mit den Schulen zu überlassen. Eine Kooperation im Bereich Forschung und Veranstaltungen ist angedacht.“

■ Fotos: Stadt Villach, Naturpark

Von links Naturparkmanager Mag. Robert Heuberger, Landeszoologe Dr. Christian Wieser, Stadtrat Harald Sobe und Oskar Tschepel, Obmann des Naturpark-Rates.



Wohnträume verwirklichen „Der Immobilienberater“ Ihr Ansprechpartner vor Ort

Der Immobilienberater“ Ihr Spezialist im Immobilienbereich in Villach egal ob es um den Verkauf oder Erwerb Ihres Eigenheimes geht. Dieter Mayerhofer von „Der Immobilienberater“ überzeugt mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz. „Ich will nur das Beste für meine Kunden“, so Dieter Mayerhofer. Der Markt unterliegt ständiger Veränderung (Finanzkrise) sprich weniger Angebote im Gebrauchtimmobiliemarkt und sehr hohen Preisen im Neubau, wobei man hier in guten Lagen schon bis zu € 3000,- per Quadratmeter zahlen muss. Die perfekte Wohnung am Gebrauchtimmobiliemarkt zu finden kann sehr schwierig sein, speziell wenn es sich um Sonderimmobilien wie Erdgeschosswohnungen oder Penthäuser handelt. Damit Sie Ihre Traumwohnung finden ladet Herr Mayerhofer Sie gerne zu einem persönlichen Beratungsgespräch ein. Sollte gerade nicht das richtige Objekt in seinem Angebot dabei sein, sucht er gerne entsprechend Ihres Anforderungsprofils für Sie Ihre Traumimmobilie.

Kontakt: Dieter Mayerhofer, Nikolaigasse 27/2, 9500 Villach
Mobil: 0664 / 337 37 90, www.derimmobilienberater.at



Bezahlte Anzeige

Dieter Mayerhofer,
Ihr Spezialist in Sachen
Traumimmobilie.

Wohnträume brauchen einen Partner

TOP - GARTENWOHNUNG!

96 m² Wohnfläche in Völkendorf

- 160 m² Garten
- Kaminanschluss
- Tiefgarage
- Markise und Rollläden
- HWB: 58,1

KP: € 239.000,--(inkl. WBF)



Immobilienberater Mayerhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder
Nikolaigasse 27/2
9500 Villach

Telefon: 0664 / 33 73 790
E-Mail: office@derimmobilienberater.at

www.derimmobilienberater.at

Miele

CENTER ● OLSACHER



Dampfbügelsystem

- aktiver Bügeltisch
- Liftsystem zur mühelosen Höhenverstellung
- leicht zusammenklappbar
- automatische Entkalkungs- und Spülfunktion
- Steamer
- Wabensohle

€ ab **1.299,-***



Waschmaschine W 3164

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleuderrwahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ **799,-***



Wäschetrockner T 8812 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondentrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig**
dank des Finish Wolle Programms

€ **699,-***



Jetzt mit spezieller
Parkettbürste!

Staubsauger S 8 Parkett Spezial

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschkämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt
- Farbe: brombeerrot

€ **199,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Unsere Friedhöfe erzählen Ihnen spannende Geschichten

Auf den Spuren der kleinen Todesgöttin: Unsere Friedhöfe sind nicht nur letzte Ruhestätten. Um Bauten, Gräber und Denkmäler ranken sich Geschichten, Skandale, Sagenhaftes. Zu Allerseelen warten Gratis-Führungen.

ALLERHEILIGEN, ALLERSEELEN

Mittwoch, 30. Oktober: Kerzen für verlassene Verstorbene, Waldfriedhof und Zentralfriedhof, 14 Uhr

Allerheiligen, Freitag, 1. November: Evangelisches Gemeindezentrum St. Ruprecht, Andacht zu Allerheiligen, 15 Uhr

Heilige Messe und Gräbersegnung: 13 Uhr Wollanig, 14 Uhr St. Martin.

Wortgottesdienste mit Gräbersegnung: 14 Uhr St. Ruprecht, 14.30 Uhr Zentralfriedhof, 14.45 Uhr Waldfriedhof, 15.15 Uhr Zauchen, 16 Uhr St. Ulrich

Allerseelentag, Samstag, 2. November: Friedhofsführungen im Waldfriedhof um 10 Uhr, im Friedhof St. Martin um 12 Uhr und im Zentralfriedhof um 14 Uhr

INFORMATIONEN

Zentralfriedhof: Größe: 8,6 Hektar, 7936 Grabstellen

Waldfriedhof: Größe: 14,9 Hektar, 7337 Grabstellen

St. Martin: Größe: 1,13 Hektar, 1561 Grabstellen

Im Jahr 2012 gab es 123 Erdbestattungen und 302 Feuerbestattungen auf den Villacher Friedhöfen.

Tarife für die ganzjährige Grabpflege:

Urnengrab 152 Euro, Einzelgrab oder Reihengrab ca. 220 Euro usw. Grabpflege von Mitte März bis Mitte November ab 150 Euro

Auskünfte: Telefon 04242 / 205 - 6213

Entdeckungsreisen der besonderen Art: „Drei staatlich geprüfte Fremdenführerinnen erzählen bei Rundgängen über Entstehungsgeschichte, Besonderheiten, Ehrengräber und Kunstwerke der Friedhöfe“, kündigt Stadtrat Harald Sobe an (siehe Infobox). Zum Beispiel die Geschichte der kleinen Todesgöttin, die versteckt zwischen Bäumen und Sträuchern über einem Grab auf dem Waldfriedhof wacht. Wussten Sie, dass dieses Kleinod des Hans-Gasser-Schülers Josef Meßner sozusagen einen großen Bruder hat? Josef Meßner schuf die Statue von Hans Gasser. Der Friedhof St. Martin war eine der ersten Begräbnisstätten im Stadtgebiet. Hier fanden Mitglieder der Spenderfamilie Wirth und die Besitzerin des Dinzlschlusses – Else Eipek-Dinzl, die das Schloss unserer Stadt schenkte – ihre letzte Ruhe. Der Zentralfriedhof ist aufgrund vieler Gedenkstätten für Kriegsgefallene und Ehrengräber bekannt.

BESTATTUNGSFORMEN. Der Trend geht zur Feuerbestattung. Am häufigsten wird die Urne in bestehenden Familien- und Einzelgräbern bestattet. Aber auch Erdurnengräber oder Urnenwandnischen kommen in Frage. Wer sich keine Verpflichtung auferlegen möchte, eine Grabstelle zu pflegen, kann die Urne in Naturbestattungsfeldern oder auf eigenen Grabstellen mit individuellem Gedenkstein beisetzen. „Damit kommen wir dem Trend nach individuellen Bestattungsformen entgegen“, erklärt Stadtrat Harald Sobe.

NATURBESTATTUNGEN. Das neue Bestattungsgesetz ermöglicht die Urnen-Naturbestattung. „Der Waldfriedhof mit seiner naturnahen Atmosphäre ist dafür gut geeignet“, sagt Sobe. Man kann hier einen Platz im „Wald der Ruhe“ oder in einem Grundstücksteil mit Parkcharak-



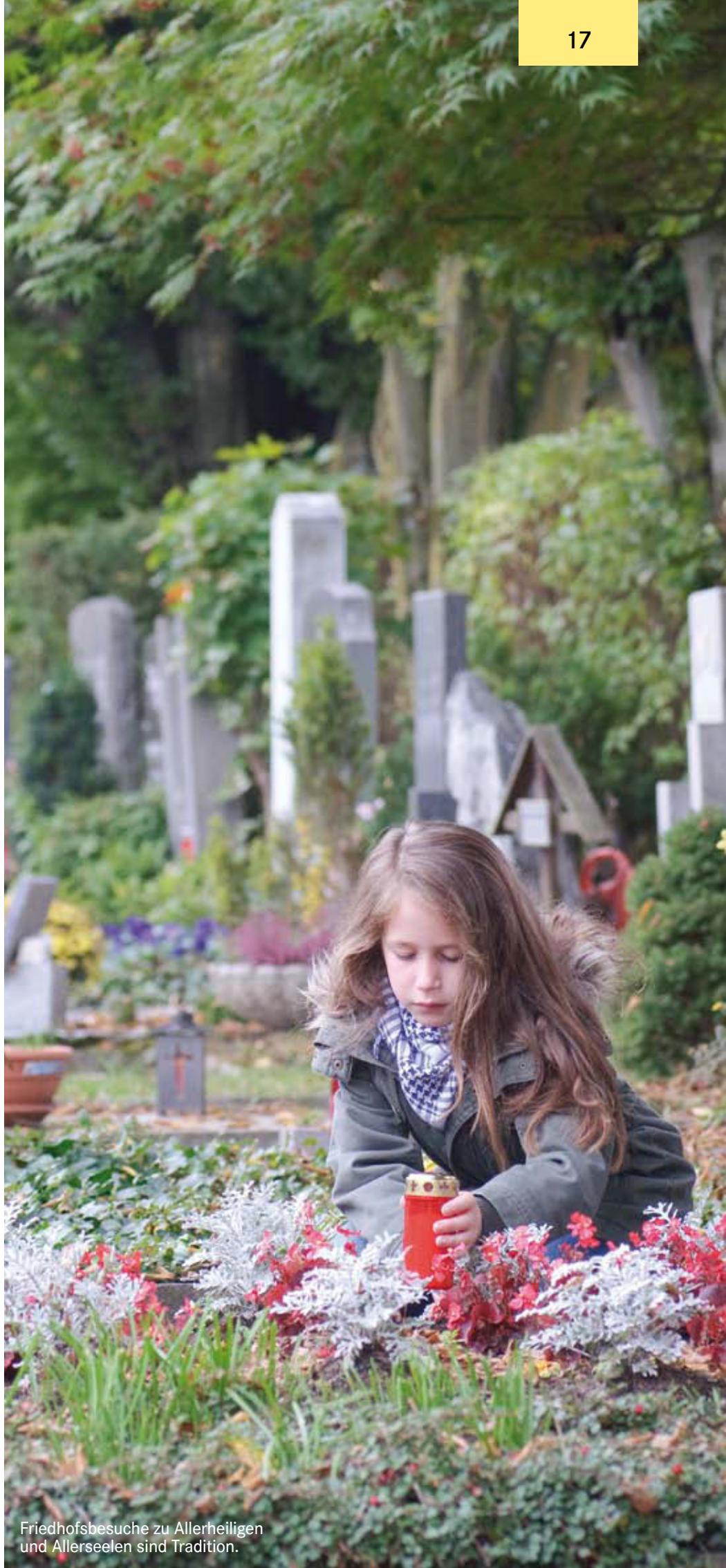
Stadtrat Harald Sobe und Elisabeth Fojan kennen die Geschichte der Friedhöfe unserer Stadt.

ter erwerben. Das Grabrecht besteht für 30 Jahre, die Urne verbleibt, da sie aus biologisch abbaubarem Material besteht. Am Rande dieser Grundstücke laden Namenstafeln zum Gedenken ein. Der Platz, an dem die Urne ruht, ist nicht mehr zugänglich. Die Pflege übernehmen die Mitarbeiter unserer Friedhofsverwaltung. Relativ neu: Die Urne wird am Fuße eines neu gepflanzten Baumes beigesetzt. Eine spezielle Form der Naturbestattung, ebenfalls auf dem Waldfriedhof, ist das Ascheverstreuen. An einem ruhigen Ort wird die Asche durch das Bestattungsinstitut direkt dem Boden übergeben.

OHNE PFLEGEVERPFLICHTUNG. Oft besteht der Wunsch nach einem Gedenkstein, jedoch nicht nach Grabpflege. So bei: „Wir haben auf dem Waldfriedhof das Grabfeld „Stelen am Waldesrand“ hinter der Kolumbarienanlage eingerichtet.“ Mit der Grabstele bleibt Individualität gewahrt, die Anlage betreuen Friedhofsgärtner. Auf dem Zentralfriedhof lässt sich am Stelenweg „Lauf des Lebens“ die letzte Ruhe finden. Urnen kann man außerdem in Urnensäulen aufbewahren. Auch hier übernimmt die Friedhofsverwaltung die Pflege der einheitlich begrünten Fläche. Für Grabstätten bietet unsere Stadt den Service ganzjährige Grabpflege an.

HINWEISTAFELN. Demnächst werden Informationstafeln die Orientierung auf den Friedhöfen erleichtern. Durch einen QR-Code darauf ist der schnelle Zugriff auf die Website unserer Stadt möglich, auf der man Informationen über die Friedhöfe, die Friedhofsordnung sowie die Gräbersuche über die Grabnummer erhalten kann.

■ Fotos: Augstein, Adrian Hipp



Friedhofsbesuche zu Allerheiligen und Allerseelen sind Tradition.

Ankerplatz für die Kunst

Rund 140.000 Besucher, 180 Ausstellungen und viele Pläne für die Zukunft: Unsere Galerie Freihausgasse feiert den 20. Geburtstag.

Großer Auftritt zum Geburtstag unserer Galerie: 20 Kärntner Künstlerinnen und Künstler präsentieren die Vergangenheit und stehen in der Ausstellung für viele weitere Kunstschaffende. Gleichzeitig zeigen 20 junge Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten. „Unsere städtische Galerie ist seit zwei Jahrzehnten eine geschätzte Plattform für die Kunst“, betonte Bürgermeister Helmut Manzenreiter bei den Feierlichkeiten. „Es ist nicht Aufgabe der Politik, Kunst zu bewerten oder zu verurteilen. Es ist aber unsere Pflicht, künstlerische Freiheit und Unabhängigkeit sicher zu stellen.“

BEREICHERUNG. Für die Kulturpolitik unserer Stadt erscheine ihm nur ‚veranstalten‘ nicht ausreichend. Manzenreiter: „Kunstschaffende werden als Seismographen des gesellschaftlichen Lebens wahrgenommen. Die Auseinandersetzung mit ihnen ist für Villachs Kulturpolitik eine

Grundforderung und stellt für ein interessantes, mündiges Publikum eine große Bereicherung dar.“

SIGNAL. „Die Galerie Freihausgasse ist seit 20 Jahren ein Ort der Auseinandersetzung mit ästhetischen und gesellschaftskritischen Phänomenen. Für unsere Stadt ist sie ein deutliches Signal und Bekenntnis zur Freiheit der Kunst“, betonte Vizebürgermeister Günther Albel. Rund 140.000 Besucherinnen und Besucher wurden hier in den vergangenen zwei Jahrzehnten gezählt. 180 Ausstellungen eines breiten Spektrums von Künstlerinnen und Künstlern wie Caroline, Kiki Kogelnik, Arnulf Rainer, Valentin Oman oder Manfred Bockelmann präsentierten die Galerie als Nährboden für Kunst, künstlerischen Ideepool und Ort menschlicher Begegnung.

NEUE POSITIONEN. Auf junge Kunst richtet die Galerie in Zukunft ihren Fokus. Natürlich sollen auch weitere Ausstellungen arrivierter Künstlerinnen und Künstler präsentiert werden. ■ Foto: Joachim Krenn

RAHMENPROGRAMM

7. November, 19 Uhr: Film

„Val Canale“ (2005), Eine poetische Reise mit Wein, Brot und Oliven.

15. November, 19 Uhr: Finissage

Präsentation des Katalogs „20 + 20“ und REPRESENT: Das Designstudio Breaded Escalope wird persönliche Gegenstände der Künstlerinnen und Künstler als Sitzgelegenheit „verdichten“.

Kontakt: Galerie Freihausgasse

Telefon: 0 42 42 / 205-3450

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr, Samstag, von 9 bis 15 Uhr.

20 Jahre Galerie Freihausgasse: Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel im Kreise ausstellender Künstlerinnen und Künstler. Die Ausstellung dauert bis Freitag, 15. November.



KULTUR

November 2013 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 35 ■ www.villach.at/kultur

LITERATUR

Thomas Glavinic liest aus seinem neuen Roman „Das größere Wunder“

Einführende Worte: Katharina Herzmansky

Montag, 11. November 2013

20.00 Uhr, *Dinzlschloss*

Thomas Glavinics großes Buch der Liebe. In seiner Kindheit hat Jonas alle Freiheiten. Später bereist er die ganze Welt und überschreitet immer wieder die Grenzen jeder Vernunft. Bis er Marie kennenlernt.

Jonas ist Tourist in einer Todeszone, er nimmt an einer Expedition zum Gipfel des Mount Everest teil. Während der einzelnen Etappen des Aufstiegs – eine qualvoller als die andere, geprägt von permanentem Sauerstoffmangel und lebensbedrohlichen Wetterumschwüngen – hängt er seinen Erinnerungen nach. Zusammen mit seinem Zwillingbruder Mike und seinem besten Freund Werner wächst Jonas bei Picco auf, dem Boss, der in allerlei dubiose Geschäfte verwickelt ist und den Jungen ein scheinbar sorgenfreies Dasein ermöglicht, mit Bediensteten, Hauslehrern und allen Freiheiten. Die Jungen sind mutig, sie sind neugierig, und sie sind unzertrennlich. Doch das Idyll wird eines Tages brutal zerschlagen. Für Jonas beginnt eine endlose Reise. In Montevideo erlebt er zum ersten Mal eine Sonnenfinsternis; in Tokio lernt er seinen treuen Beschützer kennen; in Oslo errichtet er ein eigenes kleines Museum. Und dann, endlich, trifft er Marie.

Thomas Glavinic, einer der bemerkenswertesten und radikalsten Schriftsteller unserer Zeit, legt mit „Das größere Wunder“ sein Schlüsselwerk vor. Ein unvergleichliches Buch, packend und verstörend zugleich, von einer leidenschaftlichen Energie und enormen Suggestivkraft. Das Bizarre wird hier zur Normalität, die letzten Gewissheiten schwinden, nur der Drang nach Leben bleibt unstillbar.



Foto: © Ingo Pietramer

LITERATUR

Harald Schwinger liest aus seinem neuen Roman „Die Farbe des Schmerzes“

Einführende Worte: Arno Rußegger

Musik: Franz Santner, Harfe

Mittwoch, 13. November 2013

20.00 Uhr, *Dinzlschloss*

Mitreißend wie ein Thriller liest sich Harald Schwingers Roman über den fast schon alltäglichen Verrat und das Schweigen, über schockierende Erfahrungen, die sich wie gefrorene Bilder tief in die Köpfe der Menschen versenken und mitunter ein gefährliches Eigenleben entwickeln. Der Autor erzählt in 16 Episoden von Menschen, die auf fatale Weise miteinander verstrickt sind und treibt mit seiner knappen, präzisen Sprache das Geschehen unbarmherzig voran. Die Spannung wird vom ersten bis zum letzten Verrat geradezu vorbildlich durchgehalten. Atem- und fassungslos folgt man der exakt durchkomponierten Geschichte, deren Verflechtungen nach und nach enthüllt werden. Harald Schwinger blickt in die Köpfe seiner Figuren und spürt der Frage nach: Wie werden aus Opfern Täter?



Kartenvorverkauf:
Kulturabteilung der Stadt Villach, T: 04242-205-3400
Erwachsene: 6,- EUR / Jugendliche: 3,50 EUR

KAMMERMUSIK

Wiener Sängerknaben mit dem Programm „Christmas in Europe“

Mittwoch, 27. November 2013

19.30 Uhr, *Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal*

Oliver Stech Dirigent

Die Wiener Sängerknaben gelten als das Aushängeschild Österreichs. Sie sind der älteste Knabenchor der Welt, der keiner Kirche angehört und wohl auch der mobilste. Die Knaben sind in aller Welt gern gesehene Gäste, denn jedes Jahr führen Tourneen in die USA, nach Korea, China und Taiwan. Dazu kommen Reisen nach Deutschland, England, Italien und Spanien, nach Südamerika und Australien, wobei Auftritte in ihrer Heimat immer ganz etwas Besonders sind.



Seit den 1920er Jahren sammeln die Wiener Sängerknaben auf ihren Reisen Lieder. Eines der erklärten Ziele ist es, die Buben mit möglichst vielen Musikstilen vertraut zu machen. „Wir versuchen nicht, ‚authentische‘ Weltmusik zu machen; das wäre Unsinn“, sagt der künstlerische Leiter Gerald Wirth. „Wir schaffen etwas Neues, Eigenes aus der Beschäftigung mit den Originalquellen, etwa von Ethnologen gesammelte Texte, Noten und Tonaufzeichnungen. Die Musik adaptieren wir, so dass wir sie singen können. Wir bemühen uns, dem Original treu zu bleiben, in dem wir es mit Respekt behandeln.“

Bei ihrem einzigen Konzert in Kärnten zeigen die zehn- bis vierzehnjährigen Knaben ein anspruchsvolles Programm mit Weihnachtsmusik aus England, Dänemark, Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, Polen, der Ukraine und natürlich aus Österreich.

KAMMERMUSIK

Barbara Kleewein, Violoncello Orthulf Prunner, Klavier

Samstag, 9. November 2013

19.30 Uhr, *Parkhotel Villach, Bamberg Saal*

Die Gambensonaten von Johann Sebastian Bach, eine Cellosuite und das Italienische Konzert.

KLEINES ORCHESTER

Zagreber Solisten & Michael Martin Kofler

Mittwoch, 20. November 2013

19.30 Uhr, *Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal*

Michael Martin Kofler Flöte

Georg Friedrich Händel Concerto grosso, op. 6,
Antonio Vivaldi Flötenkonzert, op. 10, 1 - 6
Charles Avison Concerto Grosso Nr. 3 in d-moll

18.30 Uhr, *Galerie Draublick*
Einführung zum Konzertabend mit dem Flötisten Michael Martin Kofler und Mag.^a Brigitte Lenart

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz,
Telefon: 04242/27341 und an der Abendkasse.



Foto: © Irene Zänker

KROKODILSTRÄNEN Dachtheater (A)

Montag, 18. November 2013
10.00 Uhr und 16.00 Uhr, Parkhotel, Bamberg Saal



TERMINE

Kartenvorverkauf: Kartenbüro Knapp, Telefon 0 42 42 / 273 41



SPIELORTE

Alpen-Adria-Mediathek Villach, Kaiser-Josef-Platz 1
Dinzschloss, Schloßgasse 11
Congress Center Villach, Europaplatz 1
Evangelische Kirche, Stadtpark
Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
Galerie Offenes Atelier, D.U.Design, Postgasse 6
Kulturhaus Maria Gail, Abstimmungstraße 124
Kulturhofkeller, Lederergasse 15
neuebuehnevillach, Rathausplatz
Parkhotel Villach, Bamberg Saal, Maritschstraße 2
Stadthalle Villach, Troller Straße 47
Treffpunkt Philosophie Villach, Hauptplatz 28
Warmbaderhof, Kadischennalle 22 - 24

NOVEMBER 2013

01.11. FREITAG

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Hubert Weinheimer:
Lesung & Konzert
20.00 Uhr, Kulturhofkeller



02.11. SAMSTAG

RUNDGANG: Durch die Aus-
stellung 20 + 20
mit Kunsthistorikerin Maga. Olivia Raunigg
10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

05.11. DIENSTAG

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

06.11. MITTWOCH

Heute Abend: Lola Blau
Schulvorstellung
10.00 Uhr, neuebuehnevillach

David Murray Infinity
Quartett feat. Macy Gray
20.00 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal
Veranstalter: Kulturforum Villach

07.11. DONNERSTAG

FILM: VAL CANALE
Eine poetische Reise ins Licht mit Wein,
Brot und Oliven; Ein Film von Hans Scha-
bus, österreichischer Vertreter bei der
Biennale di Venezia, 2005
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

08.11. FREITAG

Hitchcock Abend
Ausstellung, Podiumsdiskussion & Screening
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

09.11. SAMSTAG

RUNDGANG:
Durch die Ausstellung 20 + 20
mit Kunsthistorikerin Maga. Olivia Raunigg
10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

09.11. SAMSTAG

ABO KAMMERMUSIK-ZUSATZ
Barbara Kleewein, Violoncello
Orthulf Prunner, Klavier
Die Gambensonaten von Johann Sebastian
Bach, eine Cellosuite und das Italienische
Konzert
19.30 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal



11.11. MONTAG

Literatur um 8
Thomas Glavinic liest aus seinem
Roman „Das größere Wunder“
20.00 Uhr, Dinzschloss

12.11. DIENSTAG

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.11. MITTWOCH

Literatur um 8
Harald Schwinger liest aus seinem neu-
en Roman „Die Farbe des Schmerzes“
20.00 Uhr, Dinzschloss

Heute Abend: Lola Blau
Schulvorstellung
10.00 Uhr, neuebuehnevillach

14.11. DONNERSTAG

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

15.11. FREITAG

FINISSAGE: Präsentation
des Kataloges 20 + 20
REPRESENT mit dem Designstudio
BreadedEscalope
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

16.11. SAMSTAG

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

18.11. MONTAG

Kindertheater minis - ab 2 Jahren
Krokodilstränen
10.00 Uhr und 16.00 Uhr,
Parkhotel Villach

19.11. DIENSTAG

Kindertheater juniors - ab 7 Jahren
Das Mädchen und der Mond
10.00 Uhr und 16.00 Uhr,
Parkhotel Villach

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.11. MITTWOCH

Kindertheater kids - ab 4 Jahren
Wie verpackt man eine Ziege?
10.00 Uhr und 16.00 Uhr,
Parkhotel Villach

ABO KLEINES ORCHESTER
Zagreber Virtuosi &
Michael Martin Kofler
19.30 Uhr, Congress Center Villach
18.30 Uhr, Einführung zum Konzertabend
mit dem Flötisten Michael Martin Kofler



Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

21.11. DONNERSTAG

Du magst lustige Kinderbü-
cher, bastelst und malst gerne?
14.30 Uhr, Alpen-Adria-Mediathek Villach

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Vernissage:
BA-CA Kunstpreis 2013
19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

22.11. FREITAG

Heute Abend: Lola Blau
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

23.11. SAMSTAG

Heute Abend: Lola Blau
DERNIERE
20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Lukas Lauerermann:
Cello & Elektronik/Konzert
20.00 Uhr, Kulturhofkeller



24.11. SONNTAG

ABO KAMMERMUSIK
Quadrige Consort mit
„Tis Christmas Now“
19.30 Uhr, Parkhotel, Bamberg Saal



25.11. MONTAG

European Outdoor
Film Tour 13/14
20.00 Uhr, Parkhotel, Bamberg Saal

Lukas Lauerermann:
Cello & Elektronik/Konzert
20.00 Uhr, Kulturhofkeller

26.11. DIENSTAG

villachersatire
Theatersport
19.30 Uhr, Congress Center Villach

27.11. MITTWOCH

Anleitung zum Unglücklichsein
19.00 Uhr, Treffpunkt Philosophie Villach

Sonderkonzert

Wiener Sängerknaben mit dem
Programm „Christmas in Europe“
19.30 Uhr, Congress Center Villach

28.11. DONNERSTAG

Was haben ein Vogelhänd-
ler und Mozart gemeinsam? Eine
Entdeckungsreise in die Welt der
Opern
15.00 Uhr, Alpen-Adria-Mediathek Villach

Polski Jazzfestival

20.00 Uhr, Stadtkino
Veranstalter: Kulturforum Villach

29.11. FREITAG

Kindertheater für die ganze Familie
- ab 4 Jahren
Michel aus Lönnberga
16.00 Uhr, Congress Center Villach

Polski Jazzfestival

20.00 Uhr, Kulturhofkeller
Veranstalter: Kulturforum Villach

30.11. SAMSTAG

Spannende Adventlesung
10.00 Uhr, Alpen-Adria-Mediathek Villach

Playback Dolls, Wien
20.00 Uhr, Kulturhofkeller



neuebuehnevillach

www.neuebuehnevillach.at



„HEUTE ABEND: LOLA BLAU“
VON GEORG KREISLER

Koproduktion mit dem Landestheater
Vorarlberg

Regie: Marcus Harm
Spiel: Tamara Stern

Ein-Frauen-Musical

Georg Kreislers „Ein-Frau-Musical“ erzählt
die Geschichte der Sängerin Lola Blau.
Diese muss 1938 vor den Nazis flüch-
ten und in die Schweiz emigrieren. Dort
schlägt sie sich mit diversen Cabaret-Auf-
tritten durch, bis sie schließlich nach New
York auswandern kann. Dort wird sie zum
gefeierten Showstar und macht Karriere
als Sexsymbol. Als sie einen Anruf ihrer
alten Jugendliebe Leo erhält, entschließt
sie sich nach Wien zurückzukehren.
Doch muss sie feststellen, dass die Men-
schen sich auch nach dem Krieg wenig
verändert haben ...

Kreisler behandelt mit dem Schicksal der
Lola gleichzeitig auch das Schicksal des
zwanzigsten Jahrhunderts!

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10,
9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder
office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder
office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen:
www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine
Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

KINO FILMSTUDIO VILLACH

FILMSTUDIO Villach - Saal 3 im Stadtkino

DMU - Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF - Deutsche Fassung
OV - Originalversion
Ohne Angabe - deutschsprachiger Film

Einheitspreis 7,50 Euro. Mitgliedspreis 6,50 Euro.
Kulturcard-Inhaber und Ö1-Clubmitglieder 6,50 Euro.
(gilt nur für eine Person)

Mitgliedskarte 15 Euro. 10er-Block 65 Euro.
Auskünfte und Informationen:
Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17:45 Uhr
Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@fon.at
http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

KINO FÜR SCHULEN: Jederzeit während der Laufzeit ab
80 Personen möglich

November 2013

1. - 3. 11.

16.15 Bottled Life, CH/A 2012, OmU

18.00 Das Mädchen Wadjda, KSA/D

2012, OmU

20.00 Der Teufelsgeiger, A/D/I 2013,
OmU

4. - 5. 11.

17.45 Der Teufelsgeiger

20.00 Bottled Life, CH/A 2012, OmU

6. - 7. 11.

18.00 Bottled Life, CH/A 2012, OmU

20.00 Der Teufelsgeiger

8. - 10. 11.

16.00 Die schönen Tage, F/2012, OmU

18.00 Alphabet, A/2013

20.00 Oktober November, A/2013

11. - 12. 11.

18.00 Oktober November, A/2013

20.00 Die schönen Tage, F/2012, OmU

13. - 14. 11.

18.00 Die schönen Tage, F/2012, OmU

20.00 Oktober November, A/2013

15. - 17. 11.

16.00 First Position, USA /2011, OmU

18.00 Oktober November, A/2013

20.00 Das Mädchen Wadjda, KSA/D

2012, OmU

18. - 21. 11.

18.00 First Position, USA /2011, OmU

20.00 Oktober November, A/2013

22. - 23. 11.

16.00 Das Mädchen Wadjda

18.00 Venus im Pelz, F/PL/2013, OmU

20.00 Venus im Pelz, F/PL/2013, OmU

24. 11.

10.00 Matinee: Die Strategie der krum-
men Gurken, D/2011

16.00 Das Mädchen Wadjda

18.00 Venus im Pelz, F/PL/2013, OmU

20.00 Venus im Pelz, F/PL/2013, OmU

25. - 28. 11.

18.00 Das Mädchen Wadjda

20.00 Venus im Pelz, F/PL/2013, OmU

29. 11.

18.45 POLSKIJazz.Festival: Berlin -
Die Sinfonie der Großstadt, D/1927,
Livemusik: Horny Trees

30. 11.

16.00 Das Mädchen Wadjda

18.00 Venus im Pelz, F/PL/2013, OmU

20.00 Camille - Verliebt noch mal,
F/2012, OmU

DIE SCHÖNEN TAGE

Les Beauy Jours

Frankreich 2012 - Regie: Marion Vernoux - Buch:
Fanny Ardant, Marion Vernoux - Kamera: Nicolas
Gaurin - Mit: Fanny Ardant, Laurent Lafitte, Patrick
Chesnais, u. a. - 94 Min. OmU (französisch) -
Ab 14 Jahren

Wunderbar leicht inszenierte klas-
sische Dreiecks Geschichte um einen
Mann, eine Frau und ihren jugendli-
chen Liebhaber.



OKTOBER NOVEMBER

Österreich 2013 - Regie/Buch: Götz Spielmann -
Kamera: Martin Gschlacht - Schnitt: Karina Ressler
- Mit: Nora von Waldstätten, Ursula Strauss, Peter
Simonischek, Sebastian Koch, Johannes Zeiler,
Samuel Finzi, u. a. - 112 Min. - Ab 14 Jahren

Themen wie Identität, Moral und Verant-
wortung korrespondieren mit der Natur,
in die Götz Spielmanns Geschichte
zweier Schwestern eingebettet ist.



VENUS IM PELZ

LA VÉNUS À LA FOURRURE

Frankreich/Polen 2013 - Regie: Roman Polanski -
Mit: Emmanuelle Seigner, Mathieu Amalric, u. a. -
96 Min. OmU (französisch) - Ab 16 Jahren

Ein erotisches Spiel, ein veritabler
Geschlechterkampf, hochkomisch und
sexy.



CAMILLE - VERLIEBT NOCH MAL! - CAMILLE REDOUBLE

Frankreich 2012 - Regie: Noémie Lvovsky - Buch:
Noémie Lvovsky, Maud Ameline, Pierre-Olivier
Mattei, Florence Seyvos - Kamera : Jean-Marc
Fabre - Musik : Joseph Dahan, Gaëtan Roussel -
Mit: Noémie Lvovsky, Jean-Pierre Léaud, Mathieu
Amalric, Yolande Moreau, Julia Faure, Riad Sattouf,
u. a. - 115 Min. OmU (französisch) - Ab 12 Jahren

13-fach für den César nominiert!



VERANSTALTUNGSTIPP

Mittwoch, 4. Dezember 2013
10:00 Uhr, Congress Center Villach,
Josef Resch Saal

TNT Theatre Britain presents:
THE WAVE by Morton Rhue

Jugendtheaterstück ab 14 Jahren
in englischer Sprache

Kartenvorverkauf:
Kartenbüro Knapp 04242 - 27 3 41

KINDERTHEATER 2013/2014 Theater für ein junges Publikum

minis – ab 2 Jahren Theater mit Krokodil für die Aller kleinsten

Krokodilstränen Dachtheater (A)

Montag, 18. November 2013
10.00 Uhr und 16.00 Uhr, Parkhotel, Bamberg Saal

Theaterexperiment über falsche und echte Tränen

Wir alle weinen große und kleine Tränen – ja, wir lachen sogar Tränen. Nur Krokodile sollten nicht weinen dürfen?

*Cordula Nossek führt uns an ein afrikanisches Flussufer, um wild lebende Tiere zu beobachten und findet unter den Lianen – ein ungeschlüpftes Ei!
Im Nu interessieren sich ein Strauß, ein Fisch und vor allem eine gefräßige Echse für „ihr“ Ei ...*

Dauer ca. 35 Minuten + 15 Minuten Ausklang



juniors – ab 7 Jahren Erzähl- und Schattentheater

Das Mädchen und der Mond Dachtheater (A)

Dienstag, 19. November 2013
10.00 Uhr und 16.00 Uhr, Parkhotel, Bamberg Saal

**Ein Märchen aus dem Land
der Tschuktschen (Russland)**

Einst war der Mond ein einsamer Junggeselle, der sich nichts Sehnlischeres wünschte, als eine Begleitung am Himmel zu haben. Während er nun Nacht für Nacht Ausschau hielt, entdeckte er ein junges Mädchen zwischen einer Rentierherde. Kurzentschlossen verließ er seine Umlaufbahn, um das Mädchen zu sich zu holen. Aber das Mädchen wollte nicht! Das erboste den Mond. In der darauffolgenden Nacht versuchte er es erneut, aber das Mädchen besaß genug Schläue sich vor ihm zu verstecken ...

Dauer ca. 45 Minuten + 15 Minuten Ausklang



kids – ab 4 Jahren Schauspiel mit Tanz und Musik

Wie verpackt man eine Ziege? CASAMAX Theater (D)

Mittwoch, 20. November 2013
10.00 Uhr und 16.00 Uhr, Parkhotel, Bamberg Saal

Geschichten vom Geschenke schenken

So viele Geschenke! Darin sind kleine Geschichten verpackt: vom heiß ersehnten Geburtstag, Tantenbesuch, Abschied, vom etwas verunglückten Weihnachtsfest und, und, und ... Ausgepackt werden sie zu einer Collage aus lustigen, besinnlichen und rührenden Momenten des Wartens, immer auf der Suche nach dem Glück. Eine Collage aus Erlebnissen und Geschichten in Szenen, die den Blick dafür öffnet, dass auch eine Geschichte ein Geschenk sein kann.

Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2012

Dauer ca. 60 Minuten



EIN THEATERSTÜCK FÜR DIE GANZE FAMILIE Schauspiel

Michel aus Lönneberga Theaterdeck Hamburg (D)

Freitag, 29. November 2013
16.00 Uhr, Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

**Von Astrid Lindgren in einer bearbeiteten Fassung
von Niklas Heinecke für alle Menschen ab 4 Jahren**

Kennen Sie Michel? Wir meinen Michel aus Lönneberga, einem kleinen Dorf in Südschweden. Michel ist ein kleiner Junge, aber gleichzeitig stark wie ein Ochse. Mit seinen runden blauen Augen und dem blonden wolligen Haar könnte man ihn fast für einen Engel halten – wenn er schläft. Aber wenn er nicht schläft, dann hat er mehr Unsinn im Kopf als irgendein anderer Junge in ganz Schweden. Oder vielleicht sogar auf der ganzen Welt. Aber Michel treibt nicht nur Unfug. Einmal, da ist er ein richtiger Held geworden. Einmal, an Weihnachten, da hat er dem Knecht Alfred das Leben gerettet, das war vielleicht aufregend, aber das sollten Sie sich lieber selbst anschauen.

Dauer ca. 45 Minuten

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 04242/27341 und an der Kasse.



GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15 Uhr,
sonn- und feiertags, montags und dienstags geschlossen.

20+20 :galeriefreihausgasse
GALERIE FREIHAUSGASSE | 20 JAHRE

Samstag, 2. und 9. November 2013, 10.30 Uhr:
RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG 20+20
mit Olivia Raunigg, Kunsthistorikerin

Donnerstag, 7. November 2013, 19.00 Uhr:
FILM VAL CANALE, 2005, 59 min., 27 sek.
Eine poetische Reise ins Licht mit Wein, Brot und Oliven.
Ein Film von Hans Schabus, Vertreter Österreichs bei der Biennale di Venezia, 2005.

Freitag, 15. November 2013, 19.00 Uhr:
FINISSAGE. PRÄSENTATION DES KATALOGES 20+20 und: REPRESENT
Das Designstudio Breaded Escalope konserviert live persönliche Gegenstände der ausgestellten Künstler/innen, die schon während der Dauer der Jubiläumsausstellung zu sehen sein werden und verdichtet diese in einem Objekt, das als Sitzgelegenheit für die Reihe IM GESPRÄCH in der Galerie bestehen bleibt.
Musikalische Begleitung: Lukas Kranzelbinder, Violoncello

BA Kunstpreis 2013 Junge Künstler/Innen auf dem Weg zum Erfolg

Vernissage: Donnerstag, 21. November 2013 um 19.00 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 7. Dezember 2013

Die Bank Austria Landesdirektion Kärnten und die Stadt Villach bitten zur Vernissage von Lorenz Friedrich und Hannah Rauter, den Preisträger und der Preisträgerin des Bank Austria Kunstpreises 2013.

Begleitend eine Auswahl an Arbeiten von Laurien Bachmann, Gewinnerin des Bank Austria Kunstpreises 2012 und Jurymitglied 2013.

Lorenz Friedrich
1988 geboren in St. Veit an der Glan
2004 - 2008 Höhere Technische Bundeslehranstalt Hallstatt, Abteilung für Bildhauerei
Seit 2009 Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien

Hannah Rauter
1987 geboren in Villach
lebt und arbeitet in Graz



1. Preis: Lorenz Friedrich,
„Kein Zugvogel“ 2013



2. Preis: Hannah Rauter,
„ohne irgendwas“ 2013



Stadtkino gesichert! Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel und Filmstudio-Geschäftsführerin Elisabeth Grebenicek.

Weiter „Film ab“ im Kulturkino

Neuer Pachtvertrag und Investition sichern Stadtkino und Filmstudio.

Ich kann zur Freude der Villacher Cineastinnen und Cineasten mitteilen, dass die Zukunft des Stadtkinos und insbesondere des beliebten Filmstudios gesichert ist“, berichtet Kulturreferent Vizebürgermeister Günther Albel. Unsere Stadt hat wesentlich dazu beigetragen, dass dieser wichtige Frequenzbringer der Altstadt auch in den kommenden Jahren erhalten bleibt.

DIGITALISIERUNG. Albel: „Wir haben intensiv verhandelt und erreicht, dass Constantin Film die Räume, in denen das Stadtkino untergebracht ist, für weitere zehn Jahre pachtet und erneuert. Andererseits sorgt unsere Stadt für die Digitalisierung und holt so auch das Filmstudio ins digitale Zeitalter. Damit erhält das beliebte Kulturkino auch einen wichtigen Innovationsschub.“

ERFOLGREICHE GESCHICHTE. „Wir freuen uns sehr, dass mit der Stadt Villach die erfolgreiche Geschichte des Stadtkinos fortgeschrieben wird. Es fließen mehr als 300.000 Euro in die Erneuerung des Kinos“, erklärt Mag. Christof Papousek, Geschäftsführer der Constantin Film Gruppe. „Die Integration des Filmstudios bringt die besonderen kulturellen Inhalte in die Innenstadt. Somit ist ein attraktiver Betrieb neben den Blockbustern des Cineplex Kinos in der Maria Gailer Straße garantiert.“

1984 GEGRÜNDET. Das im Jahr 1984 von der Gruppe 508 (dem Verein zur Förderung neuer Kunst) gegründete Filmstudio bietet als Alternativkino mitten in der Altstadt ein großes Spektrum an international preisgekrönten Filmen. „Unser besonderes Augenmerk liegt auf europäischen und österreichischen Produktionen. Jährlich verzeichnen wir an die 10.000 Besucherinnen und Besucher“, sagt Filmstudio-Geschäftsführerin Elisabeth Grebenicek. Albel betont: „Die Unterstützung mit 30.000 Euro pro Jahr ist ein kulturpolitisches Bekenntnis zur Filmkultur abseits des Mainstreams.“

■ Foto: Willi Zore

Wohnpark *Tschebull*
am Faaker See

WOHN(T)RAUM

mit eigenem Badestrand am Faaker See

- » 3- und 4-Zimmerwohnungen (83m² und 96m²)
- » erstklassige Bau- und Ausstattungsqualität
- » großzügige Sonnenterrassen
- » Wohnbauförderung € 800,- pro m²
- » HWB 44,0 kWh/m²a

Beispiel:
Kurzfristig beziehbare 4-Zi-Wohnung im EG, 96m² Wfl. plus 2 Balkone (16m² und 18m²), Kaufpreis schlüsselfertig € 252.000,-

INNOVATIV

NACHHALTIG

PERSÖNLICH

Hr. Ing. Knapp 0664 / 8282968
Büro 0463/ 21 81 81
www.madile.at

MADILE

Fiat mit **EXPO**

RAUMWUNDER.

MICH KANNST DU AUCH GÜNSTIG MIETEN!

AB € 18.300,-
Der neue Fiat 500L Living. Für alle, die Lifestyle und Raumgefühl gemeinsam genießen wollen.

INKL. € 2.000,- FIAT-EXTRABONUS

DER NEUE FIAT 500L LIVING. MEHR RAUM, MEHR MÖGLICHKEITEN.

500L LIVING MIT KLIMAAANLAGE, RADIO UCONNECT® MIT 5" TOUCHSCREEN, CARGO MAGIC SPACE U. V. M.

S **vabene**

FIAT

www.fiat.at

Gesamtverbrauch 4,0 – 4,8 l/100 km
CO₂-Emissionen 105 – 117 g/km
Symbolfoto: vabene Finanzierung: Zwei Jahre Werkgarantie und drei Jahre Garantieverlängerung gemäß den Garantiebedingungen der EXTENSION PLUS Garantie (max. 150.000 km). *Fiat-Extrabonus gültig bei Eintausch eines Fahrzeuges. Eintauschfahrzeug muss auf den Käufer mind. 3 Monate angemeldet gewesen sein. Aktion nur gültig für ein Fahrzeug pro Kunde bei Kauf eines neuen Fiat. Alle Beträge sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellrechts Richtpreise bzw. Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, MwSt. und NeVA II. NeVA/AG idgF. Angebot freibleibend, solange der Vorrat reicht. Stand 09/2013. Details bei Ihrem Fiat Partner.

Auto Ortnor
Piccostraße 42, 9500 Villach
T 04242/28494
F 04242/28451-10
www.auto-ortner.at



Die Bürgergarde mit Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser sowie Raimund und Maria Rainer.

„In Frieden miteinander“

Bei der traditionellen Gedenkfeier zur Kärntner Volksabstimmung auf dem Oberen Kirchenplatz legten alle ein Bekenntnis für den Frieden ab.

Zahlreiche Vereine und Verbände wie der Kameradschaftsbund, die Marinekameradschaft, das Bundesheer, die Villacher Bürgergarde und der Villacher Turnverein, wohnten der würdigen Veranstaltung bei. Gedacht wurde der Geschehnisse rund um die Kärntner Volksabstimmung und der vielen Toten beider Weltkriege. „Europa hat aus den Kriegen seine Lehren gezogen. Gerade in Kärnten sind in den vergange-

nen Jahren positive Veränderungen für ein friedliches Miteinander gelungen, dazu hat auch die Konsensgruppe sehr viel beigetragen. Wir sind heute dafür verantwortlich, der Jugend und kommenden Generationen unserer Stadt eine glückliche Zukunft zu ermöglichen“, erklärte Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

MITEINANDER. „Die Stadt Villach hat durch ihre Unterstützung der Konsensgruppe mit der Verleihung des Kulturpreises geholfen, ein neues Zeitalter in

Kärnten einzuleiten“, betonte Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr. „Es ist auch weiterhin unser Wunsch, dass in unserem Bundesland alle Volksgruppen in Frieden zusammenleben können. Es ist wichtig, dass wir uns jedes Jahr mit der Kärntner Volksabstimmung und deren geschichtlichen Kontext auseinandersetzen.“

TRADITIONSTAG. Die enge Verbindung der Soldatinnen und Soldaten mit unserer Stadt wurde kürzlich beim Traditionstag des Bundesheer-Führungsunterstützungsbataillons 1 (FüUB 1) besonders hervorgehoben. Oberst Herbert Pracher, Kommandant des FüUB 1 in der Lutschou-nigkaserne und Garnisonskommandant, bedankte sich bei unserem Bürgermeister als stetem Förderer des Bundesheeres für die gute Zusammenarbeit. „Das Bundesheer und seine Soldaten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Stadt“, betonte Manzenreiter. „Die Bevölkerung hat nicht zuletzt durch die zivile Hilfe bei Katastropheneinsätzen großes Vertrauen zu den in Villach stationierten Truppen. Wir sind stolz auf die freundliche und qualitätsvolle Partnerschaft mit dem FüUB 1.“

Von links Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Oberst Herbert Pracher, Ing. Reinhart Rohr und Brigadier Walter Gitschthaler am Traditionstag.



■ Fotos: Willi Zore

Druckfrisch seit 100 Jahren

*Firma Kreiner Druck schreibt
Villacher Wirtschaftsgeschichte.
Großinvestition zum Geburtstag.*

Allen Grund zum Feiern hat die Firma Kreiner Druck. Das Unternehmen besteht seit 100 Jahren und wird bereits in vierter Generation geführt. Die Brüder Dr. Armin und Mag. Daniel Kreiner luden zur 100-Jahr-Feier und konnten gleich die neueste Errungenschaft präsentieren: eine 500 Quadratmeter große Digitaldruckhalle. Investitionssumme: mehr als eine Million Euro.

MUT. Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser betonte, dass ein Familienbetrieb, der über vier Generationen erfolgreich wirtschaftet, etwas Besonderes ist. Sie gratulierte der Unternehmerfamilie zu Innovationsgeist und Mut: „Unsere Stadt ist stolz auf ein Unternehmen wie das Ihre, das Arbeitsplätze schafft und sichert.“

GEWACHSEN. Kreiner Druck ist stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Produktionsstandort und in den Service-Centern in Villach, Klagenfurt und Spittal. Ganz neu ist die Filiale in Wien, mit der Kreiner Druck noch näher zu den Kunden im Norden Österreichs rückt.

TRADITION. Das Villacher Unternehmen hat sich aus eigener Kraft zu einem Vorzeigebetrieb entwickelt. „In der Tradition liegen unsere Wurzeln. In der Gegenwart leben wir von Entscheidungen, die wir in der Vergangenheit getroffen haben, und wir müssen jetzt Taten setzen, um unsere Zukunft aktiv zu gestalten“, sagten Dr. Armin und Mag. Daniel Kreiner. ■ Foto: Willi Zore

Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte Mag. Daniel und Dr. Armin Kreiner zum Firmenjubiläum (von rechts).





SEIT 1926
HARTL'S
Qualität aus Villach

FLEISCH - WURST - IMBISSE

JETZT BESTELLEN – INFOTELEFON 04242/22 342

**Frisches heimisches MARTINIGANS'L
gefüllt, gewürzt in Folie verpackt**

...und in unserer Imbiss-Stube ab November:
MARTINIGANS'L SCHMAUS mit hausgemachten Apfelrotkraut, Kartoffelknödel und glacierten Maroni (auch zum Mitnehmen)

**Nützen Sie unser
perfektes Partyservice
für zu Hause!**

- feine Wurstplatten
- belegte Brötchen
- geschmackige Brat- u. Speckplatten
- Backhendl
- hausgemachter Kartoffelsalat u.v.m

Spezialitäten aus Meisterhand: •Beinschinken •Speck
•Streichwurst •Salami •Blutwurst •Maischerl
• **ALLES AUS EIGENER ERZEUGUNG!**

Jeden Donnerstag KESSELHEISSE BRAUNSCHWEIGER
im Eisenhammerweg 62 / Untere Fellach, Tel. 0 42 42 / 552 02
Ringmauergasse 10, Tel. 0 42 42 / 223 42
Drau-Festhalle, Fax 58 23 85, Markthalle Villach
E-Mail: info@fleischerei-hartl.at www.fleischerei-hartl.at



www.motor-mayerhofer.at

80 JAHRE MOTOR MAYERHOFER
TAGE JUBILÄUMSANGEBOTE!

80% 80 TAGE LANG NUR
VOM LISTENPREIS*
FÜR CLIO, MÉGANE UND SCÉNIC ZAHLEN!



JETZT MITFEIERN BEIM GROSSEN 80 JAHRE JUBILÄUM!

MOTOR MAYERHOFER FEIERT 80 JAHRE FIRMENGESCHICHTE:
Von 1933 - 2013 mit Standorten in Villach, Radenthein und Feldkirchen. *) Aktion nur gültig bei Kauf und Zulassung eines Renault PKW Neuwagen der Modelle Clio, Mégane und Scénic bis 19.12.2013 bei Motor Mayerhofer. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur für Konsumenten. Gesamtverbrauch Renault PKW Modellpalette 3,2-7,5 l/100km, CO₂-Emission 83-184 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.





DRIVE THE CHANGE

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at



Präsentation des neuen Feuerwehrhauses in Gratschach (Modell siehe unten): Von links Hauptfeuerwache-Kommandant Harald Geissler, FF-Gratschach-Kommandant-Stellvertreter Egon Oberrauner, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, FF Gratschach-Kommandant Michael Feistritzer und die Gemeinderäte Brigitte Franc-Niederdorfer und Dieter Berger.

FF Gratschach bekommt ein echtes Zentrum

Das moderne Feuerwehrhaus wird mehr Qualität und Sicherheit bieten und auch den Vereinen als praktischer Kommunikationsplatz dienen.

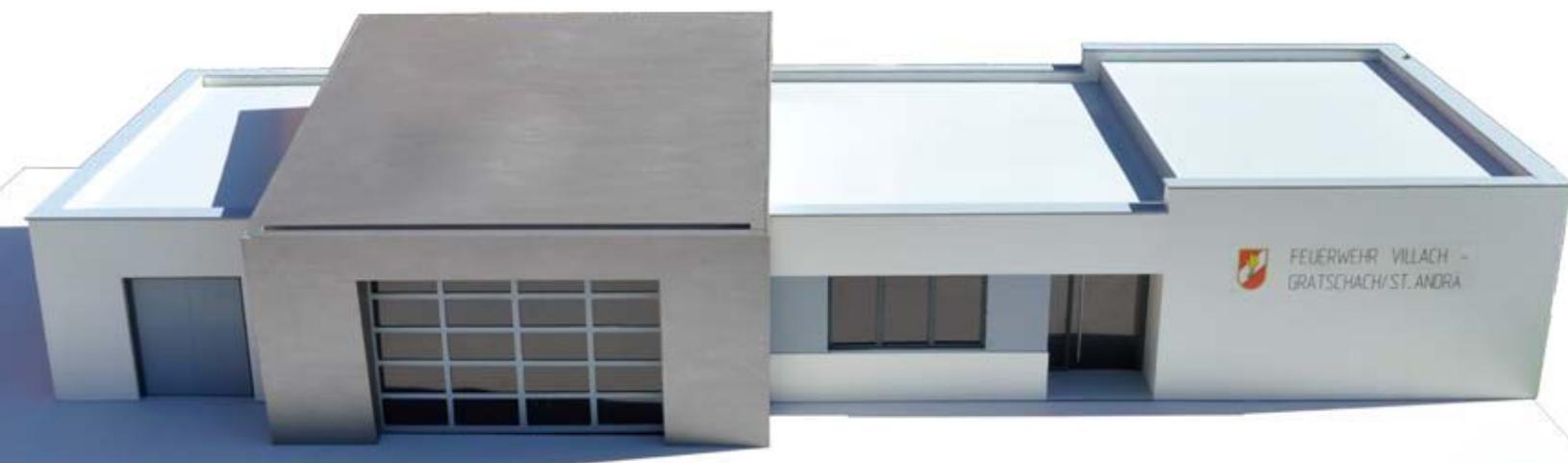
Die Freiwillige Feuerwehr Gratschach darf sich schon bald über ein neues Feuerwehrhaus freuen. Bürgermeister Helmut Manzenreiter präsentierte kürzlich den Florianijüngern das zweckmäßige Rüsthaus als Modell im Maßstab 1:25.

KOMBINATION. Konkret wird ein neues Feuerwehrhaus das im Jahr 1961 errichtete, alte Feuerwehrhäuschen ablösen. „Das bedeutet für uns eine neue Qualität. Es gibt erstmals genügend Platz für einen Besprechungsraum, sanitäre Anlagen,

und auch unser Feuerwehrfahrzeug kann dann untergestellt werden“, freute sich Kommandant Michael Feistritzer bei der Modelpräsentation. „Wir danken der Stadt Villach, namentlich Bürgermeister Helmut Manzenreiter, herzlich für diese Investition und das Bekenntnis zur FF Gratschach!“ Zur Ausstattung des neuen Rüsthauses gehören eine großzügige Fahrzeughalle, Lagerraum, Mannschaftsspinde, Archiv, Küche, Stiefelwaschanlage und Trockenschrank genauso wie ein Mehrzweckraum samt Terrasse, den auch die örtlichen Vereine nützen können. Manzenreiter: „Das Gebäude wird eine intelligente Kombination, die nicht nur für zusätzliche Sicherheit

sorgen soll, sondern auch den Menschen in Gratschach einen rund 50 Quadratmeter großen Kommunikations- und Veranstaltungsraum bieten wird!“

KOSTEN. Die Gesamtkosten betragen rund 620.000 Euro. Die Bauarbeiten sollen – sobald alle Genehmigungen vorliegen – schon in Kürze beginnen. Das neue Gratschacher FF-Zentrum ersetzt das kleine Feuerwehrhäuschen, das abgerissen wird. Die Blauröcke der Ortsfeuerwehr werden sich bei den Errichtungsarbeiten einbringen. ■ Foto: Willi Zore



stadt :lichter

01 Neuer Direktor. Die größte Schule Kärntens, die HTL in Villach, hat einen neuen Leiter. Dieser Tage stellte sich Direktor Dipl.-Ing. Peter Kusstatscher bei unserem Bürgermeister in seiner neuen Funktion vor. Der Architekt hatte zuvor an der Schule unterrichtet. Als Signal für den Weg in die Zukunft pflanzte Kusstatscher vier neue Bäume auf dem Schulgelände. „Mein Weg wird es sein, die allgemeinbildenden Fächer in der Ausbildung noch stärker zu positionieren“, berichtete Kusstatscher Bürgermeister Helmut Manzenreiter. Dies war auch Kusstatschers verstorbenem Vorgänger, dem Humanisten Mag. Dr. Oskar Dorner, ein wichtiges Anliegen. Die Abgänger der HTL-Villach, wo 1450 Schülerinnen und Schüler von 150 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden, haben dank hochwertigster Ausbildung quasi Jobgarantie. Intensiv vorantreiben will der neue Direktor auch die Modernisierung des Schulgebäudes.

Foto: Augstein



01

02 Kulturaustausch. Seit Jahrzehnten pflegt die Villacher Faschingsgilde mit befreundeten Narrenvereinen aus Deutschland ein herzliches Verhältnis. Drei Tage war eine Abordnung der berühmten „Blauen Funken“ aus Köln und die ebenso traditionsreiche „Feuerio Mannheim“ zu Gast in unserer Stadt. In Vertretung unseres Bürgermeisters hieß Stadtrat Harald Sobe die Gäste mit einem herzlichen „Leilei“ willkommen: „Die langjährige Verbundenheit spiegelt auch über die Grenzen ein harmonisches und humorvolles Miteinander, das Villach als weltoffene Stadt so auszeichnet.“ Von links Fro Kuckelkorn (Ehrenpräsident der Blauen Funken Köln), Peter Griesemann (Senatspräsident „Blaue Funken“ Köln), Villachs Gildenkanzler Walter Rudka, Stadtrat Harald Sobe und Gerd Scholze (Senatspräsident „Feuerio“ Mannheim).

Foto: Augstein



02

03 Nahversorger. „Zusperrern geht nicht!“, dachte sich Manuela Kreuzer und übernahm die bisherige traditionsreiche Friess-Filiale in Lind kurzerhand selbst. „Mit meinen Mitarbeiterinnen setzen wir auf beste Qualität, bieten von bestehenden Sortiment täglich frische, hausgemachte Halbfertigprodukte“, kündigt die Neu-Unternehmerin an. „Auch Feste will ich für meine Kunden veranstalten!“ Vizebürgermeister Günther Albel und die Gemeinderäte Herbert Hartlieb und Dieter Berger gratulierten zur Neueröffnung.

Foto: Willi Zore



03

04 Sicherer Plan. Für jedes Kind der Volksschule St. Martin soll es einen Plan für den sichersten Schulweg geben. Dafür setzte sich Verkehrsstadtrat Peter Weidinger ein. Mit Experten des Kuratoriums für Verkehrssicherheit, den Eltern, Kindern und Pädagoginnen wurden Gefahrenstellen in der Umgebung der Schule kritisch unter die Lupe genommen. Dann wurde der sicherste Weg grafisch aufbereitet. „Mit dem Schulwegplan können die Eltern mit ihren Kindern üben. Der Plan gibt auch Tipps, wie man am kritische Stellen besten meistert“, erklärt Weidinger. „Maßnahmen und Initiativen, wie das Pilotprojekt ‚Schulwegplan‘, leisten Hervorragendes, wenn es darum geht, den täglichen Weg zur Schule sicherer zu gestalten.“

Foto: KK



04

05 Perfekte Nachnutzung. Ein ausgedientes Notstromaggregat, das Jahrzehnte gute Dienste für die Wasserversorgung der Villacherinnen und Villachern geleistet hatte, dient jetzt Berufschülern als Übungsobjekt. Im Jahr 1956 wurde das Aggregat bei der Erweiterung des Grundwasserbrunnens St. Leonhard installiert. Auf Initiative von Stadtrat Harald Sobe und seiner Vorgängerin Stadträtin Irene Hochstetter-Lackner wanderte das Gerät in die Fachberufsschule 2. Die angehenden Landmaschinentechniker, Lehrer Ing. Wilfried Wohlgemuth und Direktor Josef Stocker dankten Sobe und Ing. Peter Weiss, Leiter des Villacher Wasserwerks.

Foto: Stadt Villach



05

stadt :lichter

01



Foto: Willi Zore



Unsere **stadt :lichter**
jetzt auch auf www.villach.at.

02



Foto: Willi Zore

03



Foto: Willi Zore

04



Foto: Willi Zore

05



Foto: Manfred Schusser

01 „Wir helfen Ihnen bauen“. Projektmanagement und Dienstleistungen am Bau gehören ebenso zum Angebot der Firma baupoint wie kompetente Gebäudesanierungen. „Wir helfen Ihnen bauen“, lautet das Motto von Ing. Alexander Pointner und seinem siebenköpfigen Mitarbeitersteam. In Vertretung unseres Bürgermeisters besuchte Gemeinderat Herbert Hartlieb die offizielle Geschäftseröffnung in der Bruno-Kreisky-Straße 33. Von links Gemeinderat Hartlieb mit Tanja und Ing. Alexander Pointner.

02 Danke. Die Fieranten und Kunden des Biobauernmarktes feierten kürzlich Erntedank. Stadtrat Harald Sobe überbrachte in Vertretung unseres Bürgermeisters Grüße unserer Stadt. Pfarrer Norman Tendis und die zahlreichen Festgäste betonten die Wichtigkeit regionaler Lebensmittel und damit die Arbeit der Biobauern unserer Umgebung. Von rechts Stadtrat Harald Sobe, Biobauernmarkt-Obmann-Stellvertreter Markus Steiner, Landeshauptmannstellvertreterin Dr.in Beate Prettner, Landtagsabgeordnete GR Sabina Schautzer, Biobauernmarkt-Obmann Ing. Christian Mayrbrugger und Hans Kreschischnj jun.

03 Marinekameradschaft. Besuch von Vertretern der Marinekameradschaft Fregatten Kapitän Peter-Pirkham Villach erhielt kürzlich unser Bürgermeister. Die Marinekameraden Kurt Schlosstein und Ing. Josef Habernig überreichten stolz den Jahresbericht der Kameradschaft. Mit 90 Mitgliedern handelt es sich um die zweitgrößte Marinekameradschaft in Österreich. Stolz verwies Josef Habernig auf die Tegethoff-Kajüte im Parkhotel. Bürgermeister Helmut Manzenreiter wünschte der Kameradschaft Erfolg in den kommenden Jahren.

04 Gästeehrung. Kürzlich gab es im Hotel Schönruh in Drobollach ein besonderes Urlaubsjubiläum: Familie Christine und Josef Baptist aus Braunau am Inn waren heuer das 30. Mal auf Urlaub am Faaker See. Das Jubiläum wurde von Tourismusreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger sowohl für die treuen Urlauber als auch für die Gastgeberfamilie Mistelbauer besonders gewürdigt. Von links Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Gustav und Heidi Mistelbauer, Jubiläumsurlauber Christine und Josef Baptist.

05 Feines Haus. Ein legeres Restaurant mit Imbiss, ein Gourme-teck, ein gut sortierter Wurst-, Fleisch- und Alpe-Adria-Feinkostladen sowie ein Abholmarkt, und das alles unter einem Dach: Das ist Frierss Feines Haus in der Maria Gailer-Straße. Haubenhoch Stefan Lastin schwingt hier den Kochlöffel und bringt sich auf allen Ebenen ein. 15 neue Arbeitsplätze sind entstanden. Das bekannte Villacher Fleischerunternehmen feierte heuer den 115. Geburtstag. Das Frierss Feine Haus wurde kürzlich feierlich eröffnet. Der Unternehmerfamilie Rudolf, Kurt und Andrea Frierss gratulierten die Nationalratsabgeordnete Christine Muttonen und Stadträtin Gerda Sandriesser zum gelungenen Werk.



Foto: Willi Zore

01

01 Ausschüttung. Der Villacher Fasching mit dem österreich weit bekannten Narrenumzug zählt zu den Aushängeschildern unserer Stadt. Lei-lei-Kanzler Walter Rudka und Faschings-Finanzministerin Barbara Ortner würdigten nun die besonders gelungenen und aufwändig maskierten Gruppen bei der schon traditionellen „Ausschüttung“. Zu den glücklich-närrischen Gewinnern zählen der Kindergarten St. Nikolai mit Leiterin Andrea Mayer, die Gruppe rund um Sieglinde Erlinger, und die Familiengruppe Techanting als „30 Jahre Helmi“ mit Susanne Jereb. Bei den Fahrzeugen gab es gleich vier Erstplatzierte: Franz Swoboda, Markus Frohnwieser, Nadine Nowak und Karin Pipp. Es gratulierten Vizebürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Wally Rettl und Stadtrat Mag. Peter Weidinger.



Foto: Augustin

02

02 Wetterfest. Im Vorjahr wurde östlich des Zentralfriedhofs eine Freilaufzone für Hunde eingerichtet. Da diese bei jedem Wetter ihren Auslauf brauchen, wurde kürzlich ein wetterfester Unterstand für die Hundebesitzerinnen und -besitzer fertiggestellt. Während die Hunde sich austoben, können Frauerl und Herrl nun wettergeschützt zusehen. Von rechts Stadtrat Harald Sobe, Stefan Richau, Barbara Kugi, Vizebürgermeisterin Wally Rettl, Erich und Elisabeth Pippenbach.



Foto: Willi Zore

03

03 Coregonen. Bei der Coregonen-Trophy (Coregonen sind Wanderfische) des Sport- und Zuchtfischervereins Villach am Ossiacher See zogen 49 Petrijünger nur Reinanken an Land. Im Zelt vor der Fischerhütte in Landskron fand die Siegerehrung statt. Aus dem Erlös der kulinarischen Schmankerln und der Tombola finanzieren die Fischer den Besatz von Reinanken im kommenden Frühjahr. Die Siegerehrung gestalteten Obmann Bernhard Pitka und Schriftführer Alois Spiess. Gewinner des Wanderpokales wurde Thomas Wegscheider, Zweiter wurde Ernst Putzl, Dritter Franz Hribernik. Über das Angerglück freuten sich auch Stadträtin Gerda Sandriesser und Gemeinderat Dieter Berger.



Foto: Willi Zore

04

04 140. Geburtstag. Unter dem Motto „Viva la Musica“ beging der Kaufmännische Gesangsverein-Alpe Adria-Chor Villach, sein Festkonzert zum 140-Jahr-Jubiläum im Congress Center. Dazu hatten der langjährige Chorleiter Michael Novak und Obmann Friedrich Moser mit den 40 Sängerinnen und Sängern Chorliteratur aus fünf Jahrhunderten einstudiert, wofür das Publikum mit Beifallsstürmen dankte. Mit Jänner nennt sich der Gesangsverein jetzt Alpen Adria Chor. Fehlende Kaufleute in der Sängerschar machte die Umbenennung notwendig. Die begeisterten Sänerinnen und Sänger haben mit Chorleiter Michael Novak das Repertoire mit Madrigalmusik der Renaissance, barocker Literatur, Klassik und Romantik wesentlich erweitert. Auch Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte zum stolzen Geburtstag.



Foto: Augustin

05

05 Gratis-Erfrischung. Rund 3000 Euro kostet die Installation einer Trinkwassersäule, wie sie jetzt in St. Ruprecht vor der Kirche von unserem Wasserwerk aufgestellt wurde. „Wir haben in den vergangenen Jahren mehr als 50 Trinkwasserbrunnen oder -säulen auf öffentlichen Plätzen und im Nahbereich von Radwegen errichtet“, sagte Stadtrat Harald Sobe. Hoher Vandalismus macht die Wartung und Instandhaltung dieser Trinkmöglichkeiten allerdings leider recht teuer. Von rechts Stadtrat Harald Sobe freut sich mit Museumsbetreiber Reinhard Eberhart, den Radlern Johann Pratsch sowie Ursel und Lothar Bengner über die neue Wassertrinkmöglichkeit in St. Ruprecht.

Senza-Confini-Saisonkarte im Aktionsvorverkauf

Freitag, 15. November 9 bis 17 Uhr
Samstag, 16. November von 9 bis 16 Uhr

Aktionsvorverkauf Talstation Dreiländereck: Tel. 04255/25855

Ab sofort: Info- und Bestellhotline 04242/570470

Bestellung auch per E-Mail unter: office@schiberge.info

Preise Saisonkarten-Aktionsvorverkauf

Erwachsene (Jg. 1949+)	€ 312,-
Jugend/Senioren (Jg. 1995-1998/1948-)	€ 282,-
Kinder (Jg. 1999+)	€ 175,-

Familienpakete

2 Elternteile + 1 Kind	€ 658,-
2 Elternteile + 2 Kinder	€ 692,-
1 Elternteil + 2 Kinder	€ 543,-
1 Elternteil + 3 Kinder	€ 577,-
2 Elternteile + 1 Jugendl. + 1 Kind	€ 838,-
1 Elternteil + 1 Jugendl. + 1 Kind	€ 612,-
1 Elternteil + 1 Jugendl. + 2 Kinder	€ 646,-

Weitere Tarife auf Anfrage! Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten!

giga sport

Zu jeder
Saisonkarte gibt es
**1 Gutschein
über € 20,-***

*bei einem Einkauf
ab € 100,-



Der „Senza-Confini-Saisonskipass“ ist während der Saison 2013/2014 in den Gebieten „Dreiländereck, Feistritz/Gail-Übungslift „Hrast“ (inkl. Nachtskillauf), Tarvis und Monte Lussari gültig.

Nähere Informationen finden Sie unter www.3laendereck.at

Neue Aufgaben für Pfarrer

*Diözesanbischof Dr. Schwarz setzte
Personalveränderungen in Kraft.*

Die Stadtpfarre Villach-St. Josef übernahm Dechant MMag. Herbert Burgstaller, Stadtpfarrer in Villach-St. Martin, als Provisor. In seinen Funktionen als Leiter des Referates für Priester im Institut für kirchliche Ämter und Dienste und als Bischöflicher Visitor des Dekanates Klagenfurt-Land wurde Burgstaller entlastet.

Die Pfarre Villach-Heiligenkreuz wird nun Mag. Kurt Gatterer, Stadtpfarrer von Villach-Hl. Dreifaltigkeit, als Provisor betreuen. In seiner Funktion als Aushilfsseelsorger der Pfarre Gottestal wird Gatterer entlastet. David Shankland, bisher Vikar der Stadtpfarre Villach-St. Jakob, wirkt zukünftig als Vikar der Stadtpfarre Villach-St. Josef. Weiters wird er als Aushilfsseelsorger in der Pfarre Gottestal und in der Villacher Stadtpfarre St. Martin tätig sein.



Mag. Kurt Gatterer



MMag. Herbert Burgstaller

:notiert

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Kunstmappe Valentin Oman

Der Freundeskreis Camphill Liebenfels lädt am Donnerstag, 7. November, um 19 Uhr, in den Bambergsaal des Parkhotels. Präsentiert wird eine Kunstmappe von Valentin Oman. Der Reinerlös der limitierten Auflage von Originalen, die vom anwesenden Künstler zur Verfügung gestellt werden, kommt gänzlich den sozialtherapeutischen Wohn- und Werkstätten Camphill Liebenfels zu Gute.

Prinzenpaar stellt sich vor

Am Samstag, 9. November, wird das am besten gehütete Geheimnis der Villacher Faschingsgilde endlich gelüftet: Wer ist das Prinzenpaar 2014? Bereits ab 10 Uhr spielt auf dem Hauptplatz die Gruppe „Way Cry Jonny“ auf. Von Pauken und Trompeten begleitet, wird das Prinzenpaar dann um 11.11 Uhr von Gildenkanzler Walter Rudka vorgestellt.

Sprechen mit den Händen

Die zertifizierte LBG-Fachtrainerin Beatrix Harb ist seit Geburt gehörlos. In ihren Kursen lernen Hörgeschädigte und deren Angehörige lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBG). Informationen unter www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, Telefon 0664 / 7500 9319 oder 0650 / 7784 092 (ab 18 Uhr).

Wohn(t)raum St. Martin

9500 VILLACH St. Martiners Straße 4



WOHN(t)RAUM
St. Martin
für Jung & Alt

M >>>> Infobox

- » 50 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- » 2-5 Zimmer, ca. 58m² - 125m²
- » großzügige Freiflächen wie Loggien oder Eigengärten
- » Penthousewohnungen mit großen Terrassen und schönem Ausblick
- » Ökopass, Energieausweis, Mischek-Line-Ausstattung
- » HWB: 21, 22 und 23,8 kWh
- » Tiefgarage

Wohn(t)raum



Vielfalt



Mischek >>> Ein Unternehmen der STRABAG SE

Wohnline 0800 20 10 20
www.mischek.at

STRABAG

Wohn(t)raum für Generationen

Spatenstich in St. Martiners-Straße 4.

STRABAG und die Wiener Heim Wohnbaugesellschaft m.b.H. errichten ein Wohnbauprojekt mit 50 freifinanzierten Eigentumswohnungen, die bis Sommer 2015 fertig sind. Außerdem sind 80 Tiefgaragenplätze geplant. Unterschiedliche Grundrisstypen, aufgeteilt auf drei Stadthäuser, schaffen für Singles, Paare und Familien ein individuelles Zuhause. Die Erdgeschoßwohnungen mit Garten sind barrierefrei zugänglich, die Penthouse-Wohnungen verfügen über großzügige Terrassen. Die Wohnungen bestehen durch Loggien und Balkone. So entsteht ein Wohlfühlwohnraum, der alle Voraussetzungen für ein qualitatives Leben bietet, bei dem moderne Bauweise und Umweltschutz hohen Wert haben. Die Innenstadt ist nur wenige Minuten entfernt. Die Infrastruktur in St. Martin ist ausgezeichnet: Nahversorger, Ärzte, Apotheken, Schulen, Kindergärten und Banken.

Bezahlte Anzeige



**Dr. Herwig Hasslacher
Rechtsanwalt**

Jetzt auch
Rechtstipps
auf Facebook!

**Schlagkräftig für das Recht
unserer Mandanten**

Dr. Herwig Hasslacher Hauptplatz 25 Tel. + 43 4242 219399 kanzlei@hh-law.at
Rechtsanwalt 9500 Villach Fax + 43 4242 219399 9 www.hh-law.at

1933 - 2013

80 Jahre Motor Mayerhofer

mit Standorten in Villach, Radenthein und Feldkirchen

80 Tage* Jubiläumsangebote!!!

- Bei Kauf eines Hyundai-Neuwagen erhalten Sie ein Winterräderkomplettset um nur Euro 80,00!
- Die ersten 80 Kunden erhalten je einen Werkstattgutschein im Wert von Euro 80,00
- Denzel-Bank 1/3 Finanzierung

* Angebot gültig für 80 Tage ab 1. Oktober 2013



MOTOR MAYERHOFER

9500 Villach, Triglavstraße 31
Tel. 04242 / 24867.0, Fax DW: 21
www.motor-mayerhofer.at

Kommt zu den verspielten Tagen!

Am 16. und 17. November gehen im CCV die Spieletage über die Bühne.

Nach einem Jahr Pause ist es wieder soweit: Die beliebten Kärntner Spieletage laden ein, alle Neuigkeiten am Brett- und Computerspielsektor nach Herzenslust auszuprobieren. Das Spieletage-Team hat brandaktuelle Spiele auf Herz und Nieren geprüft und steht den Besuchern mit Ratschlägen zur Seite. Zwei Tage lang dreht sich im CCV alles um die Spieleneuheiten des heurigen Jahres. „Rechtzeitig vor Weihnachten können Mütter und Väter sich hier ein Bild davon machen, was den Kleinen besondere Freude bereitet“, erklärt Obmann Reinhard Kasebacher. Unsere Stadt unterstützt die Spieletage. Bei Turnieren kann man Preise ergattern.

GUT ZU WISSEN

Kärntner Spieletage 2013, Congress Center Villach, Samstag 16. und Sonntag, 17. November, jeweils 9 bis 18 Uhr. Kinder unter sechs Jahren bezahlen keinen Eintritt, Kinder, Jugendliche und Studenten vier, Erwachsene fünf Euro; Familienkarten gibt es um 14 Euro.

Hier findet Ihr den Traumberuf

Am 5. November (8 bis 16.30 Uhr) findet im CCV Bildungsmesse statt.

Den Jugendlichen die Wahl für den Besuch einer berufsbildenden Schule oder für eine Lehre zu erleichtern, ist das Ziel der großen Bildungsmesse in unserer Stadt „Bildung macht mutig“, die am Dienstag, dem 5. November, von 8 bis 16.30 Uhr im CCV stattfindet.

DIE PASSENDE SCHULE. Jedes Jahr stöhnen Pflichtschulabgänger, ihre Eltern und Erziehungsberechtigten, wenn es darum geht, die richtige Schule oder die passende Lehrstelle zu finden. Um die Qual der Wahl zu erleichtern, initiierte unsere Stadt die Bildungsmesse. „Wir wollen die Schülerinnen und Schüler in die für sie passende Schule bringen, denn die Chance ein zufriedener Erwachsener zu werden, liegt eben auch in der richtigen Berufswahl“, betont Schulreferent Stadtrat Harald Sobe. Die Arbeiterkammer Villach, die Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten, das Centrum Humanberuflicher Schulen des Bundes, die Fachberufsschule Villach, Handelsakademie und Handelsschule, HLW St. Peter, Höhere Technische Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt, Kärntner Tourismusschulen, Polytechnische Schule, Schulpsychologie Villach und Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof sowie Works,- Arbeits- und Qualifizierungsprojekt für Jugendliche, und Pro Mente werden für Auskünfte zur Verfügung stehen.

GRATULATIONEN

Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte folgenden Personen, Vereinen und Unternehmen zu außergewöhnlichen Leistungen und Auszeichnungen:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Karnel und die Sportkletterinnen und Sportkletterer des **OEAV Villach**, die beim Kidzcup 2013 ausgezeichnete Leistungsnachweise erbringen konnten.

Nicole Schojer und die Mitglieder des Jailhouse Rock`n`Roll Clubs, die beim Rock`n`Roll-Akrobatic Alpe Adria-Cup 2013 drei hervorragende Titel erringen konnten.

Mag. Wolfgang Löscher, der für seine Leistungen vom Land Kärnten mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen gewürdigt wurde.

Manfred Wagner, Obmann des Villacher Rudervereines, und dessen Teams, die bei der Kärntner Meisterschaft in Klagenfurt hervorragende Platzierungen erreicht haben.

Daniela Glanzer, die nicht nur die Tennis-Landesmeisterschaften U12 klar für sich entscheiden konnte, sondern auch den österreichischen Meistertitel verteidigte.

Lisa Perterer, die beim Triathlon-Weltcup im Cozumel den sensationellen dritten Platz erreichen konnte.

Dem Team des Unternehmens **Rudolf Frieress & Söhne**, welches für ihr neues „Frieress feines Haus“ im Österreichs Gourmet Führer A la Carte mit fünf Sternen ausgezeichnet worden ist.

Kevin Haselsberger, der bei den Staatsmeisterschaften in Mountainbike-Orientierung den ersten Platz erzielen konnte. **Marina Reiner**, die bei den Staatsmeisterschaften in Mountainbike-Orientierung den zweiten Platz errang.

MMag.a Birgit Scholin wurde von der Jury für ihren Animationsfilm „Family Portrait“ beim Kurzfilmfestival ausgezeichnet. Außerdem wurde ihr der Akademische Grad „Magistra der Künste“ verliehen.

PRAXISERÖFFNUNG

Dr. Friederike Albaner
Fachärztin für Augenheilkunde
und Optometrie / Alle Kassen

Hans Gasser Platz 6 b
Ordinationszeiten: Mo 13-17Uhr,
Di und Mi 8-14 Uhr, Do 8-12 und Fr 8-10 Uhr
Telefon: 04242 2729 6

Adventstandler suchen Verkäufer

Auch geeignete Unterkünfte für die Standbetreiber sind noch gefragt.

Auch wenn bis dahin noch etwas Zeit ist: Am 22. November wird der große Villacher Adventmarkt in unserer Altstadt eröffnet. Doch die umfangreichen Vorbereitungen für diesen vorweihnachtlichen Publikumsmagneten im gesamten Alpen-Adria-Raum laufen bereits auf Hochtouren. „Wir suchen allerdings noch nach einigen engagierten Verkaufstalenten für unsere AdventmarktstandlerIn“, erklärt Altstadtmärkte-Geschäftsführer Gerhard Angerer. „Interessierte mögen sich bitte raschest an uns wenden.“ Außerdem werden Haus- und Wohnungsbesitzer gesucht, die während der Adventzeit ihre Immobilie gern an Beschicker des Adventmarktes vermieten möchten.

INFORMATIONEN

Interessante Immobilien inklusive Angaben über Größe und Mietpreis, bitte rasch an kathrin.rotar@villach.at. Verkäuferbewerbungen bitte an: Altstadtmärkte GmbH, Lederergasse 12, Villach, z.H. Gerhard Angerer.

Mathe schwerelos

**Durch Spaß und Mühe
Lernen lernen und verstehen**



- Unterstützung beim Erlernen der Mathematik für Schüler aller Klassen der Oberstufe
- Helfen um es selbst zu tun: Verstehen des Stoffes, aus dem heraus Aufgaben selbständig lösen können und Inhalte behalten
- Erfolgsabhängiger Preis

Dipl.- Math. Dieter Küntzel
Tel.: 0664 5574812
www.matheschwerelos.com

RASTODER

Umzug & Kleintransporte



FÜR BETRIEBE/FIRMEN & PRIVAT ÖSTERREICH WEIT!!!

- ✓ VERPACKUNGSSERVICE
- ✓ DEMONTAGEARBEITEN
- ✓ SONDERTRANSPORTE
- ✓ MÖBELTRANSPORTE
- ✓ MONTAGEARBEITEN
- ✓ ENTRÜMPELN
- ✓ ENTSORGEN
- ✓ LAGERUNGEN

Wir sind **24 h** für Sie da...
Tag & Nacht im Einsatz...
das ganze Jahr, egal ob Regen oder Schnee!

Telefon: +43(0) 664/1474796 oder
(0) 664/9560851

E-Mail: umzug.rastoder@yahoo.com
www.umzug-rastoder.at

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

www.kia.com

Verdreht Ihnen den Kopf, nicht den Hals. Jetzt mit Rückfahrkamera.

Ab € 14.990,-¹⁾
inkl. Österreich-Paket

cee'd

The Power to Surprise

€ 3.800,-²⁾ PREIS VORTEIL³⁾

+ € 1.000,-⁴⁾ FINANZIERUNGSBONUS⁵⁾

Autohaus Ing. Emil Franz
Millstätterstraße 1 · 9523 Villach-Landskron
Tel.: 04242 411 80 · www.kia-franz.at

CO₂-Emission: 149-97 g/km, Gesamtverbrauch: 3,7-6,6 l/100km
Symbolfoto. Angebote gültig bis auf Widerruf. Fahrzeug limitiert erhältlich. Bei allen teilnehmenden Kia-Partnern. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Aktionspreis Kia pro_ceed Cool 1.4 MPI inkl. Österreich-Paket um € 14.990,- inkl. € 2.000,- Ausstattungsvorteil, € 1.800,- Österreichbonus samt Kia Partner Beteiligung und € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über die Santander Consumer Bank. Optionales Österreich-Paket u.a. mit 2-Zonen-Klimaanlage, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Nebelscheinwerfer, Tempomat uvm. limitiert erhältlich. 2) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

4		2					7
		1	7		8	9	
		6	5	4		2	
			3				9
9				7			2
	4				6		
		4		1	5	8	
		9	8		3	4	
	2					6	1

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

Stift in Rennschuhen			Dorf im Stadtbereich von Villach	Fluss in Vorarlberg		heller Bordeauxrotwein			Gebäude Zeichen f. Xenon	belg. Maler (James) † 1949
Vorbeugung					5					
	2			Partnerstadt von Villach		Stadtteil von Villach				
einstellige Zahl Kfz-Z. Kufstein			neuseeländ. Vögel	1					Stadtteil von Villach (St. ...)	
						germ. Frühlingsgöttin		japan. Brettspiel		
Rückschlag beim Tennis	Hut-, Brillenschlange		trop. Zierpflanze			Schmier- vorrichtung				
Weinstadt in Ungarn		ugs.: Gefängnis					6	Rhein- Zufluss in der Schweiz		kleinste öster- reichische Münze
						Styling- produkt für die Haare		franz.: Bogen		4
Sehenswürdigkeit auf dem Hauptplatz		flache Fluss- landschaft		Wagen- unter- stell- raum					8	
	3							Haus- tier der Lappen		
östr. Fluglinie (Kurz- wort)				ver- steckt, ver- borgen		7				
1	2	3	4	5	6	7	8			

svd111.44-46

Gewinnen Sie

zwei Karten für
Andreas Gabalier Tour 2013
Live mit Band

Im Vorjahr startete Sänger Andreas Gabalier so richtig durch! Erstmals auf Solotournee mit seiner Band brach er alle bis dahin dagewesenen Rekorde. Auch heuer tourt der einzigartige Volks-Rock'n'Roller durch die Lande und bringt die Bühnen in Österreich, Südtirol und der Schweiz zum Beben. Live mit Band und seiner unglaublichen Live-Performance zieht er sein Publikum in den Bann.

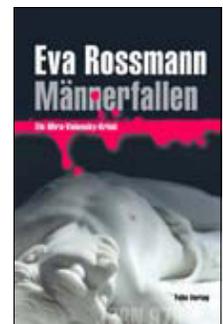
Donnerstag, 28. November, 20 Uhr,
Villacher Stadthalle



SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at.
Einsendeschluss: 14. November

Neuer Lesestoff „Männerfallen“



Mira Valensky ermittelt wieder. Diesmal führt sie die Suche nach der Wahrheit zu einem Literaturfestival nach Sardinien. Dort überschlagen sich die Ereignisse und die Fallstricke des Geschlechterkampfes werden mörderisch...
Eva Rossmanns neuester Krimi (folio Verlag) ist ein Leckerbissen für eingefleischte Krimi-Gourmets.

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach.
Kennwort „Männerfallen“.

:notiert

Achtung, Borkenkäfer!

Der heiße Sommer hat die massenhafte Verbreitung der Borkenkäfer begünstigt, wobei nicht nur die Fichte, sondern auch die Kiefer stark betroffen ist. Die Bezirksforstinspektion Villach ersucht die Waldeigentümer, befallene Käferbäume unverzüglich aus dem Wald zu entfernen. Das Gemeindegebiet der Stadt Villach ist zu 53 Prozent mit Wald bedeckt, wobei ca. 800 Waldbesitzer 7500 Hektar Waldfläche bewirtschaften. Sie werden aufgerufen, ihre Waldflächen zu kontrollieren, die Käfernester so rasch wie möglich zu entfernen und sämtliche im Nahbereich befindlichen Fichten und Kiefern mit Befallssymptomen, wie Harzfluss, Nadelverlust etc., aus dem Wald zu bringen. Information unter der Telefonnummer 05-0536/61212.

Jung und besondere Bedürfnisse

Michael Rassinger, ein junger Mann mit besonderen Bedürfnissen, möchte mit Gleichgesinnten, die ebenfalls eine körperliche Behinderung haben, in Kontakt treten und „gemeinsam eine lässige Zeit verbringen“. Infos unter Telefon 0 650 / 647 7 089 oder mrassinger@gmx.at.

Lei-lei-Büro ist geöffnet

Das Kartenbüro der Villacher Faschingsgilde in Villach, Reitschulgasse 9, ist wieder von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Reservierte Karten können in dieser Zeit abgeholt werden.

Buchpräsentation

„Der Geschmack von roten Fäden“ heißt der Debüt-Roman der Kärntner Psychotherapeutin Bärbel Gaal-Kranner, welches sie am Donnerstag, 12. November, um 19.30 Uhr, in der Galerie Offenes Atelier D.U. Design in der Postgasse 5 in Villach präsentiert.

Tanzen ab der Lebensmitte

Das Ballett- und Tanzstudio der Tanzpädagogin Mariana Rulofs-Runcan bietet Seniorentanz „Tanzen ab der Lebensmitte“ an. Tanzpartner sind nicht erforderlich, lediglich die Freude am Tanzen. Die Tanzstunden finden im Volkshaus Völkendorf statt. Nähere Informationen unter der Telefonnummer 0650/49 40 744.

Tarviser Künstlerin stellt aus

Ihre gemalten Visionen unter dem Motto „immagina-immagini“ präsentiert die Tarviser Künstlerin Fulvia Falcomer im Cafe Spontan, Tiroler Straße 2a. Die Ausstellung dauert noch bis 15. November während der Öffnungszeiten des Lokales.

Fünf Meistertitel für OEAV Villach

Bei den Kärntner Meisterschaften im Vorstiegsklettern konnten Villacherinnen und Villacher des OEAV schöne Erfolge einheimen. Unter den rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern errangen sie gleich fünf Meistertitel in den verschiedenen Klassen.

U10: Sarah-Maria Kropfitch OEAV Villach; Timo Uznik SV St. Joh./Ros.; U12: Marie Jaritz SV St. Joh./Ros.; U14: Tamy Moritz OEAV Villach; U14: Mattea Pötzi OEAV Villach; U16: Nicolai Uznik SV St. Joh./Ros. In der Allgemeine Klasse Damen siegte Jaqueline Sabutsch vom OEAV Villach, bei den Herren Matthias Karnel OEAV Villach.

Filmtag im Stadtkino Villach

Anlässlich des Welttages der UN Kinderrechtskonvention findet am Donnerstag, 21. November, ein Filmtag im Stadtkino Center Villach statt. Gezeigt wird der Film „Das Mädchen Wajda“. Die beiden Schulvorstellungen um 9 und 11 Uhr können kostenlos besucht werden, die Anmeldung erfolgt ausschließlich bei der Kinder- und Jugendanwaltschaft Kärnten, Telefon: 050 536 14802.



AUTOS

PETSCHNIG VILLACH

REIFEN-SAMSTAGE

9° - 16°

02. Nov.

09. Nov.

16. Nov.



Neu im Team:
Alois Stadler
Werkstätten-
leiter

Wir wechseln ganztägig für Sie die Räder inkl. Bremsentest zum Sonderpreis von 25,- €

VREDESTEIN-Winterreifen jetzt zu Aktionspreisen

Viele Markenreifen sofort verfügbar!
Ölwechsel- und Bremsenservice-Aktion
NEU- und GEBRAUCHTWAGENAktionen

Laden Sie sich Ihr Gratis App! Im App-Store unter: Auto Petschnig



Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung

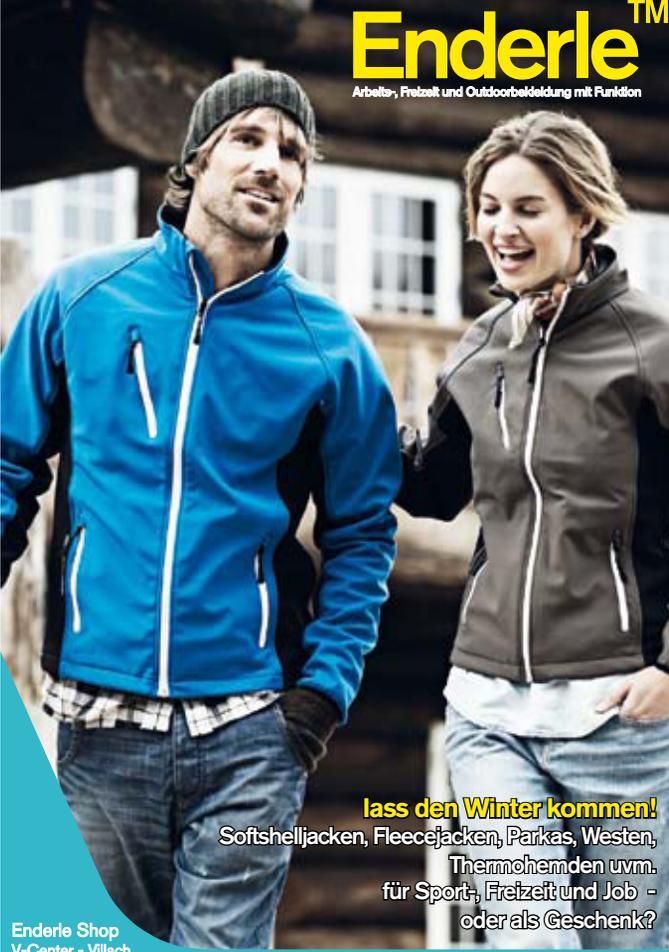
04242 – 27 505

Autohaus PETSCHNIG

Tafernerstraße 9, 9500 Villach

Enderle™

Arbeits-, Freizeit und Outdoorbekleidung mit Funktion



lass den Winter kommen!

Softshelljacken, Fleecejacken, Parkas, Westen, Thermohemden uvm.
für Sport-, Freizeit und Job - oder als Geschenk?

Enderle Shop
V-Center - Villach
Bruno Kreisky Str. 33

T: 04242 432393 offen: MO-DO 8-18, FR 8-17, SA 9-13

AKTION

Schnitt & Frisur 35,90
bis Schulterlänge

Montag offen

FRISEUR HUEMER
für ihr Haar

Villach,
Italienerstrasse 19-21
Telefon
04242-217737
Druckfehler vorbehalten

www.friseurhuemer.at

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Ester Maria, Tochter von Michela Serato und Cristiano Novello

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Anna, Tochter von Verena und Christian Theuermann

Jon, Sohn von Meritë Miftari und Franz KONRAD

MONTAG, 16. SEPTEMBER

Valentina, Tochter von Simone Schurnig und Christoph Bergmann

Stefan, Sohn von Mag.a Kerstin und Dipl.-Ing. Peter Linortner

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

Marius Lorenz, Sohn von Heide Christine Tomitz und Herbert Egger

FREITAG, 20. SEPTEMBER

Ina Sofia Nike, Tochter von Tina Tinkara Gemma und Dr. Ole Albrecht

SONNTAG, 22. SEPTEMBER

Amelie, Tochter von Jacqueline Nessel und Manuel Essletzichler

Oskar, Sohn von Mag.a Maria Schenk und Armin Bacher

Christopher, Sohn von Nicole Bachmann und Thomas Markus Brunner

MONTAG, 23. SEPTEMBER

Marija, Tochter von Ivana und Dalibor Glišić

MITTWOCH, 25. SEPTEMBER

Eli Stefan, Sohn von Mag.a Elisabeth und Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Putzi

Lian, Sohn von Mag.a Namka Bilajbegović und Danijel Panjesković

Maximilian Paul, Sohn von Elisabeth Ragožnig und Christian Winkler

David, Sohn von Christina Maria und Ing. Alexander Waldner

DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER

Luisa, Tochter von Mag.a Daniela Stefanie und Martin Michael Kucher

FREITAG, 27. SEPTEMBER

Julian Luca, Sohn von Tanja Alexandra Gabbauer

Lorenz, Sohn von Mag.a Karin Lepuschitz und Dipl.-Ing. (FH) Thomas Unterlerchner

DIESENSTAG, 1. OKTOBER

Hoda, Tochter von Siham El-Youssefy und Abdelhak Hazam

FREITAG, 4. OKTOBER

Fabian Juan, Sohn von Nadine Anni Bernsteiner und Kevin Andre Weghofer

Michelle Mariella, Tochter von Mag.a Mariella Gabriela und Bakk. Markus Gerhard Stampfer

SAMSTAG, 5. OKTOBER

Charleen, Tochter von Denise Janine Sam und Armin Dorn

SONNTAG, 6. OKTOBER

Philipp Luca, Sohn von Inés Sabrina Cuder und Manuel Maier

MONTAG, 7. OKTOBER

Lukas Gabriel, Sohn von Regie und Wilhelm Eisner

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet
Ihr bei Uhren Pirker findet.
Viele Modelle in jeder Größe
lagernd – sofort zum Mitnehmen!
Uhmacher & Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

DONNERSTAG, 29. AUGUST

Stefan Ernst Lex und **Angelika Pressinger**, beide Villach

FREITAG, 30. AUGUST

Ing. Mag. Dr. Gerhard Hold, Villach, und **Mag.a Simone Hold**, Innsbruck

SAMSTAG, 31. AUGUST

Daniel Sauregger, Afritz am See und **Alina Rahel Purt**, Steindorf am Ossiacher See

FREITAG, 13. SEPTEMBER

Dipl.-Ing. (FH) Günter Stichauner und **Dr.in Edda Lowry**, beide Villach

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Michael Giraudo und **Pia Untersteiner**, beide Villach

Daniel Leitgeb und **Christina Anna Rauter Bakk.**, beide Villach

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

Richard Paulik und **Gudrun Trzeba**, beide Villach

Alexander Josef Rauter und **Melanie Michaela Rabi**, beide Villach

Gerhard Franz Schoßmann und **Doris Maria Glinik**, beide Villach

Markus Traar, Finkenstein am Faaker See, und **Martina Schmid**, Villach

FREITAG, 27. SEPTEMBER

Gerhard Josef Egger und **Claudia Sabine Walker**, beide Villach

SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

Dipl.-Ing. Dr. Stefan Manuel Krivec und **Martina Stupp-nig**, beide Villach

SAMSTAG, 5. OKTOBER

Falk Auerbach und **Diana Mijatović**, beide Villach

Dipl.-Ing. Dr. Martin Gaal und **Mag.a Mirela Berbić Bakk.**, beide Linz

Udo Paul Schoffnegger und **Nina Maria Heber**, beide Villach

Stefan Severin Walder und **Ulrike Maria Rabensteiner**, beide Villach

DONNERSTAG, 10. OKTOBER

Vladimir Sokolov, Vatersname: Nikolaev, Fresach und **Olena Borodai**, Vatersname: Oleksijivna, Sumy (Ukraine)

SAMSTAG, 12. OKTOBER

Mario Marić, Villach und **Marijana Marić**, Paternion

Wolfgang Zitzenbacher und **Marion Zechner**, beide Villach

Eingetragene Partnerschaft**SAMSTAG, 14. SEPTEMBER**

Thomas Wucherer, Villach, und **Staples Joseph Kenneth**, Louisville, Kentucky (USA)

Todesfälle**DONNERSTAG, 29. AUGUST**

Josef Fohn (91)

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

Elfriede Groiss (88)

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

Josef Bräuer (89)

Christine Kohlweg (82)

DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER

Sabine Suppan (52)

FREITAG, 13. SEPTEMBER

Josef Gasperschitz (86)

Andreas Taupe (88)

Ida Kelz (82)

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER

Josefa Gertrud Leeb (92)

SONNTAG, 15. SEPTEMBER

Maria Breuer (71)

Otto Wassermann (69)

AMTLICHES**Geburten****FREITAG, 30. AUGUST**

Leah, Tochter von Linda Brachmaier und Mathias Pirker

MONTAG, 2. SEPTEMBER

Flora, Tochter von Lisa und Christian Manfred Schlauer

DIESENSTAG, 3. SEPTEMBER

Tarik, Sohn von Adela und Ilija Dudaš

Floris Philip Felician, Sohn von Jaqueline Rauter und Philip Peter Umlauf

MITTWOCH, 4. SEPTEMBER

Enrico Pascal, Sohn von Sonja Moldaschl und Michael Wolf

Sophia, Tochter von Yvonne Bernadette Köstenbaumer und Peter Bernhard Steinwender

FREITAG, 6. SEPTEMBER

Nico, Sohn von Dr.in Angelika Rainer und René Helmut Graf

MONTAG, 9. SEPTEMBER

Mia, Tochter von Tanja und Michael Ortner

DIESENSTAG, 10. SEPTEMBER

Frederik, Sohn von Nina Tengg und Julian Gasser

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER

Michelangelo Pacifico, Sohn von Beatrice Friederike Katja Rachlé und Cristiano Viel

MONTAG, 16. SEPTEMBER**Margit Wadlin** (63)**DIENSTAG, 17. SEPTEMBER****Theodor Mairitsch** (70)**Rudolf Martini** (88)**Gustav Dorotik** (92)**MITTWOCH, 18. SEPTEMBER****Mag.a Dr.in Isabella Riener** (42)**Max Toff** (82)**Brigitte Kopeinigg** (66)**DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER****Christine Zankl** (92)**FREITAG, 20. SEPTEMBER****Franz Bachlehner** (92)**Manfred Nageler** (73)**SONNTAG, 22. SEPTEMBER****Patrick Graf** (23)**SONNTAG, 29. SEPTEMBER****Hildegard Kleinsasser** (73)**Vinzenz Waltersdorfer** (67)**DIENSTAG, 1. OKTOBER****Peter Mayerhofer** (88)**MITTWOCH, 2. OKTOBER****Karl Glanznig** (81)**Othmar von Löw** (90)**DONNERSTAG, 3. OKTOBER****Brunhilde Kert** (87)**FREITAG, 4. OKTOBER****Berta Windisch** (91)**Alois Pacher** (79)**SAMSTAG, 5. OKTOBER****Ludmilla Koffler** (90)**Beatrix Kovar** (89)**SONNTAG, 6. OKTOBER****Luzia Jenull** (91)**Paul Michael Jobst** (47)**DIENSTAG, 8. OKTOBER****Walter Pfanzagl** (72)**DONNERSTAG, 10. OKTOBER****Klaus Barczuk** (61)**FREITAG, 11. OKTOBER****Maria Magdalena Adamer** (70)**Margarethe Mayer** (91)**SONNTAG, 13. OKTOBER****Hans Schrott** (67)**MITTWOCH, 16. OKTOBER****Elfriede Brouček** (85)**Jubiläen**

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG**Johanna EINHAUER****Josef KAZIANKA****Wolfgang KUCHAR****Josef LATRITSCH****Herlinde Susanna TOSIN****Helga WALDHAUSER****Heinz WIEGELE****Christine WOSCHNAK****ZUM 85. GEBURTSTAG****Stefanie ADLBRECHT****Elfriede ANGERMANN****Gertraud PONTASCH****August WELZ****Brigitte ZOTTL****ZUM 90. GEBURTSTAG****Marianne GROSS****Irma HARTL****Lorenz SAMNITZ****Stanislaus SKOK****ZUM 91. GEBURTSTAG****Erna GAGGL****Henriette GSCHWANDTNER****Philomena TOMANN****ZUM 92. GEBURTSTAG****Maria ADAMITSCH****Michael KRÖPFL****ZUM 93. GEBURTSTAG****Margarethe ORTNER****Ludmilla TSCHARRE****ZUM 94. GEBURTSTAG****Irmgard DORRIGHI****Waltraud MAYER****ZUM 95. GEBURTSTAG****Maria KOS****Aloisia WRIESNIG****Kirchliches**

Katholische Stadtkirche,
Dekanatsamt Villach:
Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 /
56 56 83, E-Mail dekanat-villach-
stadt@kath-pfarre-kaernten.at
Alle Stadtpfarren und das Dekanat
unter www.kath-kirche-kaernten.at

Sonntagsmessen in den Stadtpfarrkirchen:*Heiligste Dreifaltigkeit: 10 Uhr**Heiligenkreuz: 9 Uhr**Maria Landskron: 9 Uhr**St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr**St. Josef: 10.30 Uhr**St. Leonhard: 10 Uhr**St. Martin: 10 Uhr**St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr*Jeden dritten Sonntag: **16.30 Uhr,***Kirche Maria Landskron,***Lobpreisgottesdienst:***17 Uhr, Maria Landskron,***Lobpreisgottesdienst für****alle Konfessionen****Allerheiligen****FREITAG, 1. NOVEMBER****Heilige Messe und Gräberbesprechung: 13 Uhr Wollanig, 14 Uhr St. Martin.****Wortgottesdienste** mit anschließender Gräberbesprechung: **14 Uhr St. Ruprecht, 14.30 Uhr Zentralfriedhof, 14.45 Uhr Waldfriedhof, 15.15 Uhr Zauchen, 16 Uhr St. Ulrich****Allerseelen****SAMSTAG, 2. NOVEMBER****Friedhofsführungen** im Waldfriedhof um **10 Uhr,** im Friedhof St. Martin um **12 Uhr** und im Zentralfriedhof um **14 Uhr****FREITAG, 8. NOVEMBER****Gott wieder finden,** Vortrag und Gespräch, *Pfarrheim St. Nikolai, 14 Uhr***DIENSTAG, 12. NOVEMBER****Deutsch zum Frühstück** für Frauen, *Pfarramt Richtstraße 33, 9.30 Uhr***Das Gewissen** – Stimme Gottes oder Produkt menschlicher Erziehung, Vortrag und Gespräch, *Pfarrheim St. Jakob, 19 Uhr***DONNERSTAG, 14. NOVEMBER****Bibelrunde** zu den Sonntags-evangelien, *Pfarrsaal Landskron, 19 Uhr***Katholische Jugend,** Oberer Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon 0 676 / 87 72 24 66, E-Mail kathjugendvillach@gmx.at, www.kath-jugend-villach.atMontag bis Freitag: **12 bis 17 Uhr,** Jugendzentrum St. Jakob**MITTWOCH, 30. OKTOBER****Kerzen für verlassene Verstorbene,** *Waldfriedhof und Zentralfriedhof, 14 Uhr***Eltern-Kind Treffen der Villacher Pfarren****BKS Bank
Kapitalmarkt-Info****Mag. Georg Ahammer**
Leiter Direktion Villach**Chancen für Anleger**

Die Notenbanken halten die Zinsen tief, die Erträge in klassischen Veranlagungen wie Sparbücher befinden sich auf sehr geringem Niveau. Eine Tatsache, an der sich auch in absehbarer Zeit nichts ändern sollte. Dies führt dazu, dass unter Berücksichtigung der Inflation am Sparbuch derzeit eine negative Realverzinsung in Kauf genommen werden muss. Die Erträge müssten derzeit zwischen 3% und 4% liegen, damit das eingesetzte Kapital nach Inflation und Steuern überhaupt seinen Wert behält. Diese nachhaltige Ertragssteigerung kann auch im derzeitigen Marktumfeld durch Beimischung bestimmter Anlageformen erzielt werden. „Ausschlaggebend ist der richtige Veranlagungsmix“, so Georg Ahammer, Leiter der Direktion Villach. Die BKS Bank verfolgt dabei eine klare Strategie, die langfristige Erträge vor kurzfristige Gewinne stellt. Die Berater der BKS Bank informieren Sie gerne über sinnvolle Möglichkeiten ihr Geld langfristig nachhaltig rentabel zu veranlagen.

BKS Bank AG
Direktion Villach
Telefon: 04242/2011-0
www.bks.at

Informationen: Waltraud Kraus-Gallob, Telefon 0 676 / 877 22 408

St. Martin: mittwochs, **9 bis 11 Uhr**

Maria Landskron: donnerstags, **15 Uhr**

St. Josef: freitags, **9.30 Uhr**

und dienstags, **9.30 Uhr, Internationale Eltern-Kind-Gruppe** (International parent child group) Info: 0 680 / 206 6 372 oder 0 650 / 217 4 557

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Villach, Hohenheimstraße 3, Telefon 0 42 42 / 23 6 24, E-Mail office@villach-evangelisch.at, www.villach-evangelisch.at

Kirche im Stadtpark

Jeden Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr**; jeden ersten Sonntag: **Heiliges Abendmahl, 9.30 Uhr**; jeden dritten Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr** und anschließend Kaffeestube

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag, **9.30 und 19 Uhr**

FREITAG, 8. NOVEMBER

Geistliche Abendmusik mit dem Gospelchor Tschöran, **19 Uhr**

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

Erinnerung an das Judenpogrom November 1938, **19 Uhr**

Evangelisches Pfarrhaus, Hohenheimstraße 3

Jeden Montag: **Bauchtanz, 18 Uhr**. Jeden Dienstag: **Italienisch für Anfänger, 18 Uhr**

Jeden Mittwoch: **E.U.L.E. Seniorentraining, 9.30 Uhr. Jugendkreis, 19 Uhr**. Jeden Donnerstag: **Babytreff, 14.30 Uhr. Italienisch für Fortgeschrittene, 18 Uhr**.

Jeden Freitag: **AI-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern), **20 Uhr**

MITTWOCH, 6. NOVEMBER

Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

FREITAG, 8. NOVEMBER

Plötzlich ohne Kind (Selbsthilfegruppe Sonja Walder, Telefon 0 650 / 731 15 11), **18 Uhr**

Villach-Nord, Adalbert-Stifter-Straße 21, Telefon 0 42 42 / 23 7 95, E-Mail evang@villachnord.at

Sonntagsgottesdienste: 10 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag: **Kirchenkaffee**. Jeden dritten Sonntag **Heiliges Abendmahl**. Jeden Montag **19.30 Uhr, Anonyme Alkoholiker**

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Reformationsgottesdienst, 19 Uhr; anschließend Lutherabend im Gemeindegarten

SONNTAG, 10. NOVEMBER

KNUT, Gottesdienst für Familien mit Kindern ab 0 Jahren im Gemeindegarten, **15 Uhr**

St. Ruprecht, St. Ruprechter Platz 6, Telefon 0 42 42 / 41 7 12, E-Mail office@struprecht-evangelisch.at, www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste: Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: **10 Uhr**. Jeden letzten Sonntag im Monat: **18 Uhr**

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Reformationsgottesdienst, 18 Uhr

Gemeindezentrum St. Ruprecht

Jeden Dienstag, **Chor, 19.30 bis 21 Uhr**

Jeden Mittwoch: **Treffpunkt** für Eltern mit und ohne Kind(er) – Infos: 0 664 / 508 15 31, **9 bis 11 Uhr**. Jeden Donnerstag, **Regenbogenbande, 17 bis 18.30 Uhr**. Jeden Freitag, Teentreff, **19 bis 21 Uhr. Kirchen- und Jugendband:** Interessierte bitte melden!

FREITAG, 1. NOVEMBER

Andacht zu Allerheiligen, 15 Uhr

SONNTAG, 3. NOVEMBER

Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

Frauenkreis, 14.30 Uhr

MITTWOCH, 13. NOVEMBER

Mannsbilder, 19.30 Uhr

SONNTAG, 17. NOVEMBER

Gottesdienst, 10 Uhr

SONNTAG, 24. NOVEMBER

Gottesdienst zum Totensonntag und Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Jahres, **18 Uhr**

FREITAG, 29. NOVEMBER

Healing Songs, 19 Uhr

Alt-katholische Kirchengemeinschaft, Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, Gespräche mit dem Pfarrer vor und nach dem Gottesdienst nach Vereinbarung unter Telefon: 0 664 / 304 60 20, E-Mail doellinger@chello.at, www.alt-katholiken.at

Jeden zweiten Sonntag: **Hochamt, 11.15 Uhr**

Jehovas Zeugen, Telefon 0 664 / 22 11 711, E-Mail neru.villach@gmx.at, www.watchtower.org/x/

Königreichssaal - Burgenlandstraße 60

Versammlung Perau: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18.30 Uhr**

Versammlung Völkendorf: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Versammlung Villach-Kroatisch/Serbisch: Dienstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **17 Uhr**

Königreichssaal - Siedlerstraße 27 a

Versammlung St. Magdalen: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18 Uhr**

Versammlung Lind: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Neuapostolische Kirche, Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

Gottesdienste, Mittwoch, **19.30 Uhr**; Sonntag, **9.30 Uhr**

Buddhistisches Zentrum Villach, Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, Telefon 0 664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr**

Bahai – jüngste Weltreligion, Bahai-Informationscenter Villach, Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail bahai-villach@hotmail.com

Jeden Mittwoch: **Gesprächsrunde, 18.30 Uhr**

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), Martiniweg 3, Telefon: 0 650 / 232 2 216, E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

Jeden Donnerstag: **Bibelrunde, 19 Uhr**



Veranstaltungen

Jeden Freitag: **Englisch-Stammtisch für alle**, Parkhotel, **17 Uhr** – Jeden Samstag: **Gratis-Flohmarkt** für Villacherinnen und Villacher, *Parkplatz des Dr. Oetker Geländes*, **7 bis 14 Uhr** – Jeden ersten und dritten Sonntag: **Stadt-flohmarkt**, *Parkhotel-Parkplatz*, **ab 7 Uhr** – Jeden zweiten und vierten (und eventuell

villach :stadt

Abgaben

Kundmachung – Tierseuchenfondsbeiträge 2013

Gemäß den Bestimmungen des § 6 des Tierseuchenfondsgesetzes 1995 (K-TSFG), LGBl.Nr. 58/1995, in der Fassung der Gesetze LGBl.Nr. 86/1996 und LGBl.Nr. 56/1998, sowie der Verordnung der Landesregierung vom 23. April 2013, LGBl.Nr. 33/2013, wurde die Beitragsliste der Tierbesitzer für die Entrichtung der Tierseuchenfondsbeiträge für das Jahr 2013 verfasst und liegt in der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, Eingang 4, 1. Stock, Zimmer Nr. 102, in der Zeit vom

4. November 2013 bis 2. Dezember 2013

jeweils von Montag bis Freitag, von 8.00 - 12.00 Uhr, und von Montag bis Donnerstag, von 13.00 - 16.00 Uhr, zur öffentlichen Einsicht auf.

Jeder in der Beitragsliste Eingetragene kann innerhalb der vierwöchentlichen Auflagefrist bei der Stadt Villach, Abteilung Abgaben, durch Einspruch die bescheidmäßige Festsetzung der Tierseuchenfondsbeiträge begehren.

fünften) Sonntag: **Stadtflohmarkt**, Parkplatz ehemaliger Giga-Sport, **ab 7 Uhr**, Informationen unter: www.stadtflohmarkt.at.

DONNERSTAG, 31. OKTOBER

Lesewerkstatt für Kinder, Alpen-Adria-Mediathek, **14.30 Uhr**

Informationsabend für werdende Eltern, LKH Villach (Gynäkologie, Seminarraum A), **18.30 Uhr**

Halloween-Party der Antenne Kärnten, Congress Center Villach, Europaplatz 1, **20 Uhr**

FREITAG, 1. NOVEMBER

Musica sacra: Funeral Sentences (Henry Purcell) und Exequien (Heinrich Schütz) mit dem Vokalensemble der Villacher Philharmonie, Nikolaikirche, **18 Uhr**

SAMSTAG, 2. NOVEMBER

Führung auf den Villacher Friedhöfen, Waldfriedhof, **10 Uhr**; Friedhof St. Martin, **12 Uhr**; Zentralfriedhof, **14 Uhr**

Herbstkongress der Zeugen Jehovas, Motto „Gottes Wort übt Macht aus“, Eintritt frei, Congress Center Villach, **9.20 Uhr**

DIENSTAG, 5. NOVEMBER

Bildungsmesse der Stadt Villach, Congress Center Villach, **8 bis 16 Uhr**

Let's Máz ... Mädchenzone in Villach, Co-Quartier, Lederergasse 12, **14.30 Uhr**

MITTWOCH, 6. NOVEMBER

David Murray Inifiniti Quartett feat. Macy Gray, Bambergsaal (Parkhotel), **20 Uhr**

Informationsveranstaltung „Einbruchschutz“, Volkshaus Perau, Burgenlandstraße 16, **18.30 Uhr**

DONNERSTAG, 7. NOVEMBER

Valentin Oman, Präsentation Kunstmappe zu Gunsten Freundeskreis Camphill Liebenfels, Bambergsaal (Parkhotel), **19 Uhr**

FREITAG, 8. NOVEMBER

„Beziehungsstress – Nein Danke!“, CQM (Chinesische Quantum Methode) Erlebnisabend, Info Telefon: 0 650 / 707 3 087, Congress Center Villach, **19.30 Uhr**

SAMSTAG, 9. NOVEMBER

Fischerkurs, Informationen: 0 699 / 171 720 77 oder

www.aesche.at, Äsche Vereinshaus, Reitschulgasse 7, **8 Uhr**

Prinzenpaarvorstellung, Hauptplatz, **10 Uhr**

Handwerkskunst aus Kärnten, Ausstellung im Gasthaus Wiegele, Pogöriacher Straße 187, **10 Uhr**

„Einblick“, Aquarell-Ausstellung im Atelier von Heinz Schweizer, Franz-Krainer-Straße 63, **10 bis 19 Uhr**

Maronibraten der FF Perau, Feuerwehrhaus Perau, Drausteig 1, **17 Uhr**

Die Gambensonaten von Johan Sebastian Bach; Barbara Kleewein (Violoncello) und Orthulf Prunner (Klavier), Bambergsaal im Parkhotel, **19.30 Uhr**

Prinzenball, Congress Center Villach, **20 Uhr**

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

„Begleitung in der letzten Lebenszeit“, BH Villach, Meister Friedrich Straße 4, **14 Uhr**

„Der Geschmack von roten Fäden“, Autorinnengespräch mit Bärbel Gaal-Kranner, Galerie Offenes Atelier D.U. Design, Postgasse 6, **19.30 Uhr**

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

Weltdiabetestag, Infotag im LKH Villach, Neurologie Parterre, Seminarräume A+B, **13.30 bis 17 Uhr**

Adventzauber, Kärntner Kunsthandwerksausstellung mit Verkauf, Volkshaus Landskron, **10 bis 18 Uhr**; im Foyer: Jagdhornbläsergruppe Landskron und MGV Landskron, **14 Uhr**

SONNTAG, 17. NOVEMBER

Adventzauber, Kärntner Kunsthandwerksausstellung mit Verkauf, Volkshaus Landskron, **10 bis 18 Uhr**; im Foyer: Sängerrunde St. Michael, **14 Uhr**

TIER KREMATORIUM KÄRNTEN

Ihr Freund im Leben verdient Achtung auch im Tod

Tel: 0699/10177100

Klagenfurt am Wörthersee
www.tierkrematorium-kaernten.at

kowatsch

ADVENTFAHRTEN

Salzburg zur Adventzeit
inkl. Busfahrt
23.11.2013 € 38,-

Advent in Wien
inkl. Busfahrt
30.11.2013 € 45,-

Adventmarkt München
inkl. Busfahrt
7.12.2013 € 42,-

Advent in St. Wolfgang
inkl. Busfahrt
14.12.2013 € 39,-

Advent in Bruneck und Lienz
inkl. Busfahrt
21.12.2013 € 37,-

9500 Villach
Seebacher Allee 16
Tel. 04242 / 54133, Fax-DW 20
office@kowatsch.at
www.kowatsch.at

LOMI LOMI NUI, REIKI und SOMATIC ENERGISTICS
im Bezirk Villach,
d.puchner@gmx.at,
TEL.: 0676/521 80 68

Mehr Infos finden Sie unter:
www.villach.at/veranstaltungen

Kündigen Sie Ihre Veranstaltung hier an:
www.villach.at/veranstaltungsmeldung

Personal
Offene Stellen finden Sie auf der Website der Stadt Villach – www.villach.at/stellenausschreibungen – sowie in der Kleinen Zeitung, Kärntner Tageszeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

Schulängste und Blockaden lösen mit Lerncoaching

Ihr Kind hat sich auf die bevorstehende Schularbeit gut vorbereitet und daheim den Stoff recht gut gekonnt. Bei der Prüfung selbst kann es seine Nervosität nicht unter Kontrolle halten, die Hände zittern und letztendlich fällt ihm bei der Prüfung gar nichts mehr ein. Eine Gedächtnisblockade (black-out) sorgt für eine schlechte Schularbeitennote. Solche Ängste vor Schularbeiten, Prüfungen und anderen entscheidenden Schulsituationen sind weit verbreitet.

Hier bietet das Lerncoaching auf professioneller Basis Hilfe. Lerncoaching kommt immer dann zur Anwendung, wenn es dem Schüler an Motivation und Konzentration mangelt, Nervosität und Prüfungsangst den Schulalltag bestimmen. Beim Lerncoaching werden Schüler beim selbstverantwortlichen Lernen begleitet und es werden Strategien und Arbeitstechniken für die Lösung von Problemen entwickelt. Lerncoaching verfolgt das Ziel des erfolgreichen Lernens, dass Lernen wieder Spaß und Freude macht und dass sich gute Schulnoten einstellen und das Selbstvertrauen des Schülers gestärkt wird.



learnUP Lern- und Trainingszentrum, Bahnhofplatz 4,
9500 Villach, Tel. 0650/72 82 834,
www.learnup.at

Auflösung Seite 34

freiZEIT punkt

4	8	2	6	3	9	1	7	5
3	5	1	7	2	8	9	4	6
7	9	6	5	4	1	2	8	3
1	6	5	3	8	2	7	9	4
9	3	8	1	7	4	5	6	2
2	4	7	9	5	6	3	1	8
6	7	4	2	1	5	8	3	9
5	1	9	8	6	3	4	2	7
8	2	3	4	9	7	6	5	1



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



LEBEN AUF DEM LAND,
über der Nebelgrenze auf der Sonnenseite von
Bleiberg-Kreuth. Altehrwürdiges Haus in sehr
gutem Zustand mit viel Grund (5.262 m²) für viele
Möglichkeiten: Obst- u. Gemüseanbau, Tierhaltung
etc..., HWB 275,4.
KP € 189.000,-
Christa Maurer, 0664/532 29 02



NATURVERBUNDEN
Sehr schönes und großzügiges Baugrundstück
mit 1.422 m² in Villach-Pöckau, nur wenige
Autominuten nach Villach oder Arnoldstein!
Ruhige und sonnige Ortslage!
KP € 63.990,-
Michaela Pollan
0650/777 42 92



BLICK AUF DEN SEE!
Gut erhaltenes, sehr gepflegtes großes Haus
(230 m² Wfl.) für 1, 2 oder sogar 3 Familien!
Wenige Gehminuten zum Ossiacher See!
HWB: 168, fGEE 2,91
KP € 279.000,-
Martin Ebner
0664/212 78 47

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

VILLACHER AKADEMIKER
sucht, schon fast verzweifelt, ein Haus in Fahrrad-
distanz zur Innenstadt. Wichtigste Kriterien sind
Sonne und Ruhe! Eine schöne Penthouse-Wohnung
käme auch in Frage.
Investitionsrahmen bis € 350.000,-
Martin Ebner, 0664/212 78 47



NEUWERTIGE, KLEINE WOHNANLAGE
mit 3 Wohnungen, alle gut vermietet! Sonnige,
ruhige Panoramalage, 5 Autominuten ins Stadt-
zentrum von Feldkirchen, inkl. Swimmingpool,
Finnische Sauna, Infrarotkabine und Fitnessraum.
HWB: 54,3 kWh/m²a
KP € 425.000,-
Martin Ebner, 0664/212 78 47



SIE WOLLEN IN DER STADT WOHNEN
und trotzdem ruhig, dann sind Sie hier
richtig! 3 Zimmer (81 m²) plus Westloggia
und Tiefgaragenplatz. HWB: 67,00
KP € 109.000,- plus € 41.000,-
Wohnbauförderung
Christa Maurer
0664/532 29 02

GESCHÄFTSFRAU SUCHT
4 Zimmer-Gartenwohnung oder Bungalow,
bevorzugt Villach-Auen, Stadtrand.
KP bis € 250.000,-
Angebote bitte an Michaela Pollan
0650/777 42 92

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

**DIE GELEGENHEIT
IHR GELD ANZULEGEN!**
Ertragshaus in Villach/Lind mit 4 Wohnungen
+ 4 Geschäftslokale (vermietet) mit
guter Rendite. HWB für Wohngebäude:
223 (kWh/m² a)
KP € 525.000,-
Christa Maurer, 0664/532 29 02



WARMBAD VILLACH
Helle, offene 3-Zimmerwohnung, die fast keine
Wünsche offen lässt. Top renoviert! 2 Bäder,
2 Kellerräume, 2 Balkone, Autoabstellplatz!
HWB: 87,5 kWh/m²a
KP € 185.000,-
Martin Ebner
0664/212 78 47



BAUGRUND IM STADTGEBIET VILLACH
Sie möchten die Vorteile der Stadt nutzen?
Und von einer guten Infrastruktur profitieren?
Dann rufen Sie an! Stadtbaugrund mit 874 m²,
eben und sonnig, voll erschlossen.
KP neu € 140.000,-!!!
Michaela Pollan
0650/777 42 92



**ROMANTISCHES HAUS MIT
VERGANGENHEIT!**
Waldrandlage, Nähe Arriach, total sonnige
Lage, für Naturliebhaber und Selbstversorger,
nur 1 Nachbar! Grund 2.600 m².
KP € 155.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02



FINANZKRÄFTIGE PENSIONISTIN
kauft 2 Zimmerwohnung, Lift (!).
KP bis € 150.000,-
Angebote bitte an Michaela Pollan
0650/777 42 92

**SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!**

MIETE – MIETE – MIETE

- Villach/Lind: 100 m², 4 Zimmerwohnung, NEU!, großer Garten, € 700,- + BK +Heizung. Anfragen: Christa Maurer 0664/532 29 02
- Fürnitz, 2 Zimmerwohnung, € 495,- inkl. BK und Heizung. Anfragen: Michaela Pollan 0650/777 42 92
- Villach/Zentrum Altbau-Wohnung und/oder -Büro, 152 m², Miete € 1.395,- inkl. BK u. Heizung Anfragen: Michaela Pollan 0650/777 42 92

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at